



POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ

# Floriani



## Klima: Was denkst du?

*Clima: Cosa ne pensi?*

### BürgerInnen-Befragung zum Thema Klimawandel und -schutz im Burggrafenamt

Im Rahmen des Projektes „Klimaplan Burggrafenamt“ wird im gesamten Bezirk eine BürgerInnen-Befragung zum Thema Klimawandel und Klimaschutz durchgeführt. Es wird ein Stimmungsbild zum Thema eingeholt sowie mögliche Handlungsfelder abgefragt. Auch kann Jede/r mitteilen, wie groß die eigene Bereitschaft zum klimafreundlichen Handeln ist.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich am Projekt Klimaplan. Aus diesem Grund möchten wir gerne alle BürgerInnen einladen, sich an der Befragung zu beteiligen. Der Fragebogen kann von allen BürgerInnen im Burggrafenamt online bis 30. September 2021 ausgefüllt werden. Das Ausfüllen erfolgt anonym und dauert ca. 10 Minuten.

**Den Link zum Online-Fragebogen sowie alle notwendigen Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde [www.algund.eu](http://www.algund.eu) sowie auf der Homepage der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt [www.bzgbga.it](http://www.bzgbga.it).**

**Danke für Ihre Mitarbeit!**

25 Gemeinden des Bezirks beteiligen sich am Projekt „Klimaplan Burggrafenamt“, welches die Bezirksgemeinschaft koordiniert. Dabei werden für alle Gemeinden Klimapläne sowie ein umfassender Klimaplan für den Bezirk erstellt. Auch nehmen die Gemeinden am Programm KlimaGemeinde teil, welches ein professionelles Klima- und Energiemanagement auf kommunaler Ebene vorsieht. Damit können die Ziele aus der Klimastrategie 2050 des Landes Südtirol erreicht werden. Das Projekt „Klimaplan Burggrafenamt“ wird vom Amt für Energie und Klimaschutz des Landes und von den teilnehmenden Gemeinden finanziert. Es hat im Frühling 2019 begonnen und dauert bis Juni 2022.

### Sondaggio dei cittadini sul tema del cambiamento climatico e della protezione del clima nel Burgraviato

Nell'ambito del progetto „Piano clima Burgraviato“ sarà eseguito in tutto il comprensorio un sondaggio tra i cittadini sul tema del cambiamento climatico e della protezione del clima. Si otterrà un quadro dello stato d'animo sull'argomento e si chiederà di individuare possibili campi d'azione. Ognuno potrà anche esprimere la propria disponibilità ad agire in un modo rispettoso del clima.

Anche il nostro Comune partecipa al progetto „Piano clima Burgraviato“. Per questo motivo vorremmo invitare tutti i cittadini a partecipare al sondaggio. Il questionario può essere compilato online da tutti i cittadini del Burgraviato entro il 30 settembre 2021. La compilazione è anonima e richiede circa 10 minuti.

**Sul sito internet del nostro Comune [www.lagundo.eu](http://www.lagundo.eu) e della Comunità comprensoriale Burgraviato [www.bzgbga.it](http://www.bzgbga.it) si trovano il link al questionario online e tutte le informazioni necessarie.**

**Grazie per la Vostra collaborazione!**

25 comuni del comprensorio partecipano al progetto „Piano Clima Burgraviato“, che è coordinato dalla Comunità comprensoriale. Saranno elaborati i piani clima per tutti i comuni ed un piano climatico sovracomunale per il comprensorio. I comuni partecipano anche al programma ComuneClima, che prevede una gestione professionale del clima e dell'energia a livello comunale. Così possono essere raggiunti gli obiettivi della Strategia per il clima 2050 della Provincia dell'Alto Adige. Il progetto „Piano Clima Burgraviato“ è finanziato dall'Ufficio provinciale per l'energia e la protezione del clima e dai comuni partecipanti. È iniziato nella primavera del 2019 e durerà fino a giugno 2022.

#### alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:  
Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund  
E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)  
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:  
Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Klaudia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Oktober 2021**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindegemeinschaftsamt hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.  
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.  
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Florianifeier 2021 mit Fahrzeugweihe (Patin Alexandra Brunner) - Foto: Martin Geier



# Musikwerkstatt 2021

Nach mehr als einem Jahr unerwünschter Pause aufgrund der Covid-Pandemie nahm das „Elektronische Musikstudio Forst“ seine Tätigkeit in diesem Sommer endlich wieder auf: Vom 2. bis zum 6. August fand die Musikwerkstatt im „Elektronischen Musikstudio“ in Forst, im Stock oberhalb des Forster Kindergartens, statt. Zehn bis fünfzehn Algunder Kinder nahmen am Projekt teil.



In der Musikwerkstatt ging in einem ersten Moment darum, die technischen Geräte wie Mikrophon oder Mischpult kennen und benutzen zu lernen. Im Mittelpunkt stand jedoch die Improvisation experimenteller Musik in der Gruppe. Dabei wurden verschiedene Improvisationstechniken und -arten angewandt (freie bzw. geleitete oder dirigierte Improvisation, Improvisation nach Vorlage oder nach außermusikalischer Inspiration).

Zahlreiche Instrumente kamen zum Einsatz: Schlaginstrumente, Bassgitarre, Keyboards, Geige, Stimme. Besonders hervorzuheben unter den Musikinstrumenten ist das zur Ausrüstung des Studios gehörende Theremin. Es handelt sich um ein elektronisches Musikinstrument mit zwei Antennen. Der Spieler bewegt seine Hände entweder auf- und abwärts oder aber er nähert und entfernt sie von der Antenne, ohne diese jedoch je zu berühren. Auf diese Weise

werden die Lautstärke und die Tonhöhe der Töne, welche aus einem angeschlossenen Lautsprecher schallen, modifiziert. Des Weiteren wurde mit den Kindern ein Video gedreht. Im Anschluss wurde zum selbstgemachten Film die Musik dazu improvisiert. Darüber hinaus gab es auch ein Musikstück, bestehend aus drei der Offenbarung des Evangelisten Johannes entnommenen Textstellen,

sowie eine musikalische Improvisation zum Vortrag dieser Texte. Alle musikalischen Materialien sowie Video- und Textaufnahmen wurden gesammelt und für eine Präsentation zusammengestellt, welche am 19. August im Innenhof der Gemeinde Algund stattfand.

## Ankündigung:

Ab September wird die Tätigkeit des „Elektronischen Musikstudios Forst“ wieder wöchentlich fortgesetzt. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei Carlo Benzi melden, alle – groß und klein – sind herzlich willkommen. Handy: 340 421 38 22 - Telefon: 0473 338 633 E-Mail: carlobenzi@gmail.com



# Tourismusbüro Algund

Ufficio Turistico di Lagundo

## Highlights September-Oktober

### Algunder Wandertag mit Extrembergsteiger Simon Gietl

22. September 2021  
Panoramawanderung im oberen Vinschgau  
Anmeldung: Tourismusbüro Algund

### Eventmarkt Via Claudia Augusta

4. Oktober 2021, 8:00-14:30 Uhr, Hans-Gamper-Platz in Algund  
Wurstwaren, Süßigkeiten, italienische Bekleidung, Lederwaren, Souvenirartikel und vieles mehr lassen das Krämerherz höherschlagen. Das Angebot ist bunt und die Preisklassen vielfältig.

### Event-Genussmarkt Via Claudia Augusta

15. bis 17. Oktober 2021, Kirchplatz in Algund  
Am Kirchplatz von Algund wird im Rahmen des Event-Genussmarktes „Via Claudia Augusta“ drei Tage lang eine große Vielfalt an Spezialitäten aus den verschiedenen Regionen entlang der alten Römerstraße zum Verkauf und zur Verkostung angeboten. Weinliebhaber und Genießer kommen voll und ganz auf ihre Kosten: Von edlen Tropfen, über hausgemachte Sirupe, Marmeladen bis hin zu exklusiven Wurstwaren von Südtiroler Höfen ist alles dabei.

### Algunder Bauernmarkt

20. bis 24. Oktober 2021, Kirchplatz in Algund  
Der Algunder Bauernmarkt ist das Event für Feinschmecker und Liebhaber bäuerlicher Erzeugnisse. Es erwartet Sie eine große Vielfalt an hausgemachten Spezialitäten und bäuerlichen Erzeugnissen von Algunder und Südtiroler Bauern, Kleinproduzenten und Direktvermarktern. Speck und Wurstwaren, Käse- und Brotsorten, Imkereiprodukte, Äpfel und Gemüse, aber auch veredelte Produkte wie Fruchtaufstriche und Sirup, erlesene Destillate und Liköre können an den Ständen verkostet und gekauft werden.

### Geführte Gästewanderung

Jeden Mittwoch, bis 27. Oktober 2021  
Erleben Sie mit uns atemberaubende Aus- und Einblicke, duftende Alm- und Blumenwiesen, blühende Berghänge, urige Waldwege und kristallklare, rauschende Wildbäche. Unsere erfahrenen Wanderführer haben für Sie wunderschöne Wanderungen ausgewählt.  
Anmeldung: Tourismusbüro Algund

## Eventi settembre - ottobre

### Giornata escursionistica di Lagundo con l'alpinista Simon Gietl

22 settembre 2021  
Escursione panoramica in Alta Val Venosta  
Iscrizione: Ufficio turistico di Lagundo.

### Mercato evento Via Claudia Augusta a Lagundo

4 ottobre 2021, ore 8:00-14:30, Piazza Hans Gamper a Lagundo  
Saranno proposti diversi articoli di qualità, che spaziano dalla gastronomia (salumi e dolci) agli articoli da abbigliamento e pelletteria (borse, cinture, portafogli) tutta di produzione italiana, per offrire ai visitatori la possibilità di girovagare tutta la mattina, potendo curiosare tra gli stand allestiti per l'evento.

### Mercato Evento dei Sapori „Via Claudia Augusta“

15 – 17 ottobre 2021, ore 10:00-17:00, Piazza della Chiesa a Lagundo  
Nell'ambito del Mercato Evento „Via Claudia Augusta“ sulla Piazza della Chiesa a Lagundo verrà offerta al pubblico una grande varietà di prodotti tipici provenienti dalle diverse regioni lungo l'antica strada romana. Su questo mercato tutti gli amanti del vino e delle delizie per il palato rimarranno sicuramente soddisfatti: Oltre a vini ci saranno (tra l'altro) salumi, formaggi e marmellate fatte in casa e pure vari tipi di pane e miele e salmone affumicato in Alto Adige.

### Mercatino d'autunno dei contadini

20 – 24 ottobre 2021, ore 10:00-17:00, Piazza della Chiesa a Lagundo  
Ogni anno in autunno, le specialità dell'Alto Adige possono essere acquistate direttamente dai produttori sulla Piazza della Chiesa di Lagundo. Ci si può aspettare un'ampia varietà di specialità fatte in casa e prodotti agricoli da Lagundo e contadini altoatesini, piccoli produttori e venditori diretti. Presso gli stand si possono degustare e acquistare prodotti come Speck e salsicce, formaggi e pane, prodotti dell'apicoltura, mele e verdure, oltre a prodotti raffinati come creme spalmabili e sciroppi di frutta, distillati e liquori.

### Escursione guidata in montagna

Ogni mercoledì, fino al 27 ottobre 2021  
Esplorate le magnifiche montagne dell'Alto Adige in compagnia, senza preoccuparvi di dover programmare nulla. Ogni mercoledì partiamo da Lagundo per condurvi alla scoperta di bellissimi tracciati alpini, malghe e rifugi.  
Iscrizione: Ufficio turistico di Lagundo.



# „Beweg dich und bleib gesund!“

in der europäischen Mobilitätswoche 2021

So lautet das Motto der Europäischen Mobilitätswoche, welche von 16. bis 22. September stattfindet und zu deren Teilnahme die Europäische Kommission bereits seit 20 Jahren aufruft. Unsere Gemeinde möchte die Bürgerinnen und Bürger für ein umweltfreundliches Mobilitätsverhalten sensibilisieren.

Nach dem gefühlten Stillstand in den vergangenen Monaten ist es jetzt wieder laut geworden auf unseren Straßen. Das verringerte Verkehrsaufkommen hat gezeigt, wie sauber die Luft und wie ruhig es auf unseren Straßen sein kann. Dieser positive Eindruck sollte nicht nur in Erinnerung bleiben, sondern durch umweltfreundliche Verkehrsplanung und Mobilitätspolitik auch wieder angestrebt werden. Dabei kann jede und jeder einen Beitrag leisten: hin und wieder Homeoffice, weniger Flüge oder Fernreisen, öfter mal das Auto stehen lassen und dafür kurze Wege mit dem Fahrrad zurücklegen.

Durch die Teilnahme am Projekt Klimaplan der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt wird sich unsere Gemeinde in den kommenden Monaten noch einmal vermehrt um das Thema Mobilität kümmern. Die erarbeiteten Mobilitätsmaßnahmen sind dann Bestandteil des Klimaplans unserer Gemeinde.

Unsere Gemeinde möchte alle Bürgerinnen und Bürger für ein umweltfreundliches Mobilitätsverhalten aufrufen. Dabei stehen verschiedene Mobilitätsangebote zur Verfügung: Im Ort können viele Wege sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Außerdem haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Bus und Zug zu nutzen.

**Machen auch Sie mit: Nehmen Sie an der Initiative teil und entscheiden Sie sich in der Mobilitätswoche ganz bewusst für ein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel!**

„Muoviti e rimani in salute!“

nella Settimana Europea della Mobilità 2021

Questo è il motto della Settimana Europea della Mobilità, che si svolgerà dal 16 al 22 settembre e alla quale la Commissione europea chiede di partecipare da 20 anni. Il nostro Comune vorrebbe sensibilizzare i cittadini a un comportamento di mobilità rispettoso dell'ambiente, più sostenibile.

Dopo il fermo percepito nei mesi scorsi, ora è tornato il rumore sulle nostre strade. Il traffico ridotto ha dimostrato quanto pulita possa essere l'aria e quanto tranquille possano essere le nostre strade. Questa impressione positiva non dovrebbe solo essere ricordata, ma dovrebbe anche essere nuovamente perseguita attraverso una pianificazione del traffico e una politica di mobilità rispettosa dell'ambiente. Tutti possono dare un contributo: lavorare da casa ogni tanto, meno voli o viaggi a lunga percorrenza, lasciare l'auto a casa più spesso e percorrere invece brevi distanze in bicicletta.

Partecipando al progetto Piano Clima della Comunità Comprensoriale Burggraviato, nei prossimi mesi il nostro Comune presterà maggiore attenzione al tema della mobilità. Le misure di mobilità sviluppate faranno poi parte del piano climatico del nostro comune.

Il nostro comune invita tutti i cittadini ad adottare comportamenti di mobilità rispettosi dell'ambiente. Sono disponibili varie offerte di mobilità: In paese molti percorsi possono essere tranquillamente coperti a piedi o in bicicletta. Inoltre, i cittadini possono utilizzare autobus e treno.

**Partecipa anche tu all'iniziativa e prendi la decisione consapevole di muoverti in modo ecosostenibile durante il periodo della campagna!**



## KLIMA TIPP Klimafreundlich reisen

- Wählen Sie Reiseziele, die mit Bahn, Bus oder Fahrrad erreichbar sind.
- Achten Sie bei der Auswahl von Reiseveranstaltern und Unterkunft auf anerkannte Öko-Reiselabels.
- Erkunden Sie Ihren Urlaubsort mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Landestypisches Essen erhöht den Erlebniswert und freut das Klima.
- Gehen Sie auch im Urlaub sparsam mit Energie, Strom und Ressourcen um.



## CONSIGLIO CLIMA Viaggiare nel rispetto del clima

- Scegliete destinazioni di viaggio raggiungibili in treno, autobus o bicicletta.
- Prestate attenzione ai marchi di qualità ecologica riconosciute (eco-label) quando scegliete il tour operator e strutture ricettive.
- Scoprite la vostra meta di vacanza in bici, a piedi o con i mezzi pubblici.
- La ristorazione tipica della regione migliora l'esperienza e fa bene al clima.
- Anche in vacanza utilizzate con parsimonia l'energia, l'elettricità e le risorse.



# SeelenSport®-Spaziergang

Geeignet für alle Interessierten, da auf jeden einzelnen Teilnehmer eingegangen wird



**RHEUMA SÜDTIROL**



Die Rheuma-Liga erweitert ihr Angebot, um den Rheumakranken weiterhin tatkräftig zur Seite zu stehen. Konkret geht es um die geschonte Bewegung in der freien Natur. Ziel ist es, sowohl den Körper als auch die Psyche zu stärken. Bei diesem Angebot sind die Teilnehmer ständig in Bewegung. Ein Spaziergang wird mit SeelenSport®-Übungen, sanften Dehnübungen und der jeweiligen Affirmationsgeschichte kombiniert. Dies soll ein gutes Körpergefühl herbeiführen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dieses neue Bewegungskonzept kennenzulernen.

**Referentin:**  
Astrid Fleischmann, SeelenSport®-Trainerin und Counsellor  
Kosten: 60 Euro

**Anmeldung telefonisch von 18 bis 20 Uhr unter 333 775 48 69 bei Birgit Kaschta oder jederzeit per WhatsApp.**

**Informationen zum Angebot in LANA:**

6 Einheiten (Einheit 90 Min)

Wo: Biotop – Lana

Wann: Montags 18:00 Uhr (06/09, 13/09, 27/09, 04/10, 11/10, 18/10)

**Informationen zum Angebot in SCHLANDERS:**

6 Einheiten (Einheit 90 Min)

Wo: Sportzone Schlanders,

Wann: Dienstags, 17.30 Uhr (24/08, 31/08, 07/09, 28/09, 05/10, 12/10)

**Informationen zum Angebot in EPPAN:**

6 Einheiten (Einheit 90 Min)

Wo: Sportzone Rungg

Wann: Dienstags 9.00 Uhr (07/09, 14/09, 28/09, 05/10, 12/10, 19/10)

# Algund wählt seine Missen

Am 17. August wurden in Algund zwei der acht regionalen Finalistinnen für die 86. Ausgabe von Miss Italia gewählt: Die Gewinnerinnen sind Miss Miluna Trentino Alto Adige Giulia Cabella, 19 Jahre alt aus Bozen, dunkelhaarig, blauäugig und Miss Sport Trentino Alto Adige Nicol Dal Fovo, 18 Jahre alt und 1,80 m groß, Turnerin. Die Jury wurde von der Vize-Bürgermeisterin Alexandra Ganner presidiert, flankiert vom mehrfachen italienischen Snowboardcross-Meister Omar Visintin als Vizepräsident. Bei der Veranstaltung, die dank des Tourismusvereins und des Gemeindefereenten für den Tourismus der Gemeinde Algund, Cesare D'Eredità, organisiert wurde, war Sonia Leonardi von der Soleoshow modelagency presentatrice und coordinatrice nella regia della sfilata, affiancata nella moderazione in lingua tedesca da Lauren Fiordiriso, Miss Alto Adige/Sudtirolo 2019, in deutscher Sprache begleitet. Im Laufe des Abends traten Tänzer der Tanzschule Lunika Dance von Veronika Haller aus Algund auf. Hauptsponsor der Veranstaltung war das brandneue Einkaufszentrum Algo, in dem am Nachmittag die Missen für Fotoshootings und eine offizielle Begrüßung zu Gast waren. Während der darauffolgenden Modenschau präsentierten die Geschäfte Terranova, Calliope, Eviva Sport und Black Jack ihre Modedesigns F/W 2021-2022 auf dem Laufsteg. Die Looks der Mädchen (Be Much) wurden vom Salon Divina Hair Studio in Meran gepflegt. Trotz der Anti-Covid-Beschränkungen, die unter anderem den Zugang nur mit dem Green Pass vorsahen, war der Abend ein großer Erfolg. Das aktiv teilnehmende Publikum hat die Veranstaltung mit Leben gefüllt

# Lagundo elegge le sue Miss

Elette a Lagundo il 17 agosto due delle otto finaliste regionali per l'86° edizione di Miss Italia: le vincitrici sono Miss Miluna Trentino Alto Adige Giulia Cabella, 19 anni di Bolzano, mora, occhi azzurri e Miss Sport Trentino Alto Adige Nicol Dal Fovo, 18 anni di Mezzolombardo, ginnasta alta un metro e ottanta. La giuria era presieduta dalla vice sindaca Alexandra Ganner, affiancata dal pluri campione italiano di snowboard cross Omar Visintin nella veste di vice presidente. L'evento, organizzato grazie all'Associazione Turistica e all'Assessore al turismo del Comune di Lagundo, Cesare D'Eredità, ha visto Sonia Leonardi della Soleoshow modelagency presentatrice e coordinatrice nella regia della sfilata, affiancata nella moderazione in lingua tedesca da Lauren Fiordiriso, Miss Alto Adige/Sudtirolo 2019. Durante la serata si sono esibiti i ballerini della scuola di ballo Lunika Dance di Lagundo di Veronika Haller. Main sponsor dell'evento è stato il nuovissimo centro commerciale Algo: nel pomeriggio ha ospitato le miss per degli shooting fotografici e un brindisi istituzionale, mentre durante la sfilata i negozi Terranova, Calliope, Eviva Sport e Black Jack hanno presentato in passerella le collezioni moda F/W 2021-2022. Il look delle ragazze, per Be Much, è stato curato dal salone Divina Hair Studio di Merano. Nonostante le restrizioni anti COVID, che prevedevano tra l'altro l'accesso solo con Green Pass, la serata è stata un grande successo con una piazza viva e un pubblico attivo e partecipe.



# FAIRever coffee

Kaffeekampagne der Südtiroler Weltläden und der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt

Die Welt liebt Kaffee. Täglich werden auf der Erde rund 1,6 Milliarden Tassen Kaffee getrunken. Doch so präsent wie der Kaffee in unserem Alltag, so präsent sind auch die Missstände im Kaffeegeschäft.

Gemessen an seinem Handelswert ist Kaffee nach Rohöl der weltweit zweitwichtigste Rohstoff aus dem Globalen Süden. Ein Drittel des weltweit produzierten Kaffees stammt aus Brasilien, ein Viertel aus Vietnam, dann folgen Kolumbien, Indonesien und Äthiopien. In etwa 50 Ländern der Tropen leben rund 125 Millionen Menschen vom Kaffeeanbau. Kleinstrukturierte Landwirtschaft hat dabei eine große Bedeutung: 95 Prozent der Kaffeeflächen sind kleiner als 5 ha und 85 Prozent kleiner als 2 ha.



Franziska Blaas, bei der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt in Brixen zuständig für bewussten Konsum, erklärt: „Obwohl die produzierenden Bauern und Bäuerinnen mit dem Kaffeeanbau die meiste Arbeit in der Wertschöpfungskette haben, reicht ihr Verdienst kaum zum Überleben.“ Die kleinbäuerlichen Betriebe erhalten bei konventionell hergestelltem und gehandeltem Kaffee im Durchschnitt nur fünf Prozent des Kaffeepreises im Einzelhandel. Bei Fair-Trade-zertifiziertem Kaffee gehen hingegen bis zu 26 Prozent an die Produzent\*innen einer Genossenschaft und ermöglichen deren Mitgliedern eine wirtschaftlich rentable Kaffeeproduktion. Dass die wertvolle Kaffeebohne einen bitteren Beigeschmack hat, unterstreicht auch Brigitte Gritsch, Koordinatorin der Südtiroler Weltläden: „Marktkonzentration führt immer dazu, dass Großunternehmen auf Kleinproduzent\*innen Preisdruck ausüben.“ Die Kleinbauernfamilien, die nicht in Kooperativen zusammengeschlossen sind, haben dabei eine schwache Verhandlungsposition. Sie sind

den Forderungen der lokalen Händler\*innen schutzlos ausgeliefert, da sie keine Alternative und meist auch keinen Zugang zu Markt- und Preisinformation haben. Viele Familien sind nicht dazu in der Lage, ihre grundlegenden Ausgaben zu decken. Die Internationale Kaffeegenossenschaft geht davon aus, dass als Folge des Preisverfalls die Zahl der arbeitenden Kinder im Sektor gestiegen ist und viele Menschen die Anbaugelände auf der Suche nach alternativen Einkommensquellen verlassen. Zusätzlich unter Druck geraten die Bäuerinnen und Bauern durch den Klimawandel, der den Anbau von Kaffee in derzeit wichtigen Anbaugeländen künftig vermutlich unmöglich macht, während andernorts der Anbau von Kaffee lukrativer wird. Fast alle kleinbäuerlichen Familien im Kaffeeanbau, die in den konventionellen Handel verkaufen, haben mit steigenden Lebenshaltungskosten, mit Ernährungsunsicherheit, unzureichendem Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung, mit der Abwanderung junger Menschen, dem Auftritt von Krankheiten und Schäd-



lingen, einem eingeschränkten Zugang zu sauberem Wasser und mit dem Verlust von Biodiversität zu kämpfen.

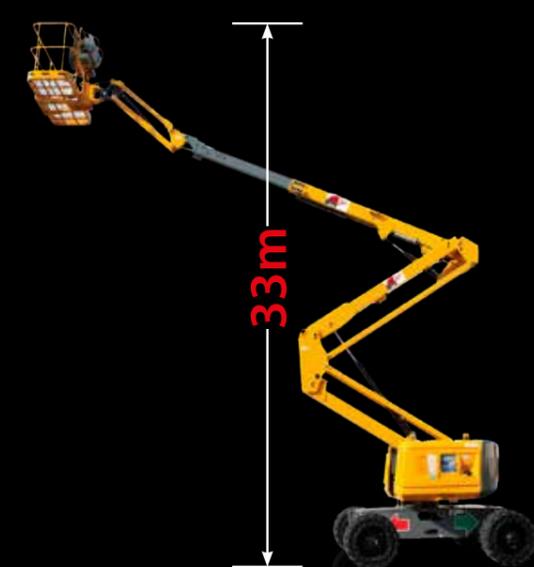
Der Faire Handel bietet eine Alternative zum ungerechten und ausbeuterischen Handel auf dem Weltmarkt. Er stärkt die Position von kleinbäuerlichen Kaffeebetrieben auf dem Weltmarkt. Zu den Fair-Trade-Standards gehören Mindestpreise und Umweltkriterien, demokratische Strukturen und Selbstbestimmung. Der Faire Handel gibt den Bauern und Bäuerinnen die Möglichkeit, ihren Kaffee unter besseren Bedingungen zu vermarkten und ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Fairer Kaffee kann in Südtirol in den Südtiroler Weltläden oder im konventionellen Handel, erkennbar an den Siegeln des Fairen Handels, erworben werden.



## Die Kampagne fairever coffee

Vom 9. September bis 1. Oktober 2021 informieren 13 Südtiroler Weltläden und die OEW-Organisation für Eine solidarische Welt zu den Anbaubedingungen der Kleinbauern und -bäuerinnen im Globalen Süden, zu herkömmlichen Marktbedingungen, zu fairen Alternativen und zu Zertifikaten. Die Kampagne wird von diversen Organisationen unterstützt (Südtiroler Bibliotheksverband, netz, AGJD und Senior\*innen im KVW unterstützen die Kampagne mit Aktionen). Vom 9.9. bis 1.10.21 beschreiben auf Social Media bekannte Südtiroler Persönlichkeiten mit Fotos und Statements ihren fairen Kaffeemoment. Ein Podcast informiert über Anbaubedingungen, Verkauf und Kaffeegenuss. Bei einem Gewinnspiel in den 13 Südtiroler Weltläden können Konsument\*innen 13-mal Kaffeavorrat bis zum Jahresende gewinnen. In der Septemberausgabe der Straßenzzeitung zebra ist der Gewinncoupon auch beigelegt und berechtigt zur Teilnahme am Gewinnspiel. Am 1. Oktober, dem internationalen Tag des Kaffees, wird in vielen Südtiroler Bibliotheken, Jugendtreffs, Jugendzentren und Seniorenclubs fairer Kaffee ausgeschenkt. Dabei informiert eine Kaffeeausstellung über Produktion und Wertschöpfungskette.

Weitere Informationen [www.fairevercoffee.org](http://www.fairevercoffee.org)



## Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

**Meran**  
www.terra.bz.it  
Tel. 0473 244 535



## Seniorenheim Algund dankt Pfarrer Florian Pitschl

In einer kleinen Abschiedsfeier hat die Führung des Seniorenheimes Algund Pfarrer Florian Pitschl für die letzten fünf Jahre Seelsorge im Haus gedankt und für die Zukunft alles Gute gewünscht. Seit Beginn seiner Amtszeit in Algund am 1. September 2016 hat Pfarrer Florian Pitschl jeden Montag in der Kapelle des Seniorenheimes die Messe zelebriert. „Die wöchentliche Messe im Seniorenheim wurde von den Heimbewohnern und deren Angehörigen immer gerne besucht und sehr geschätzt“, sagt Martina Breitenberger, Direktorin des Seniorenheimes Algund. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen, Chören und Freiwilligen hat Pfarrer Florian Pitschl die Messen im Heim immer wieder sehr feierlich gestaltet. Eine ganz besonders wichtige Messe für die gesamte Seniorenheimgemeinschaft war die Weihnachtsmesse. Diese Messe hat Florian Pitschl jedes Jahr am 24. Dezember trotz der vielen Verpflichtungen, die er an diesem Tage hatte, in der Kapelle des Heimes zelebriert und damit den Heimbewohnern ein wertvolles Weihnachtsgeschenk gemacht.

„Unser Pfarrer ist nahbar“, sagen die Heimbewohner. Seine Seelsorge fand nicht nur während der Messen statt, sondern auch in den vielen persönlichen Begegnungen mit den Heimbewohnern, den Angehörigen der Heimbewohner und den Mitarbeitern des Hauses. Jeder Heimbewohner konnte im Heim beim Pfarrer die Beichte ablegen und für die Krankensalbung stand Florian Pitschl jederzeit zur Verfügung. In diesen Begegnungen hat Florian Pitschl den Menschen Kraft, Mut und Trost gespendet und ihnen Worte des Zuspruches und der Aufmunterung zukommen lassen. Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und Norbert Rechenmacher, Mitglied des Verwaltungsrates des Heimes, dankten Pfarrer Florian Pitschl für seinen wertvollen Einsatz im Seniorenheim und die schöne Zusammenarbeit im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier und übergaben ihm ein Erinnerungsgeschenk. Sie wünschten ihm gutes Gelingen und Gottes Segen für seine neue Aufgabe im Priesterseminar in Brixen.



Von links nach rechts: Martina Breitenberger, Direktorin des Seniorenheimes, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Pfarrer Florian Pitschl und Verwaltungsrat des Seniorenheimes Norbert Rechenmacher

## Neuigkeiten aus dem Thalguterhaus

Nach 10 Jahren haben wir Peter Ladurner als Verwalter mit einem DANKE aus Brezlteig verabschiedet. Auch Markus Wolf verlässt das Thalguterhaus und freut sich auf eine Auszeit und dann auf eine neue Herausforderung. Vize-Bürgermeisterin Alexandra Ganner, zuständig auch für das Thalguterhaus, teilt mit: „Nach einer Umstrukturierung wird das Thalguterhaus Algund mit der neuen Verwalterin Johanna Pichler und einer neuen Verwaltungskraft, sowie einem Hausmeister schwungvoll in den Herbst starten.“

Die Halbtagsstelle von Algund Aktiv tritt ab November wieder Klaudia Resch an. Sie unterstützt Präsident Joachim Tauber bei der Organisation und Abwicklung der Tätigkeiten von Algund Aktiv, kümmert sich um das Dorfmarketing und die Öffentlichkeitsarbeit und ist Ansprechperson für die Algunder Vereine.

Wir freuen uns auf den Herbst 2021!



# Pfiat Gott Pfarrer Florian!

**Ein Wegabschnitt geht zu Ende, ein neuer Weg beginnt – für Pfarrer Florian und für die Pfarrgemeinde Algund**

Ende August hat Pfarrer Florian Algund verlassen – so wie er es schon zu Beginn seiner Amtszeit angekündigt hatte: sobald die Seelsorgeeinheit errichtet wird, um dem Nachfolger eine gute Einarbeitung zu ermöglichen – und wegen des baldigen Erreichens des Pensionsalters. Er wird zu seiner früheren Wirkungsstätte als Spiritual an das Priesterseminar nach Brixen zurückkehren.

5 Jahre hat er unsere Pfarrgemeinde begleitet; für seine Wegbegleitung wurde ihm beim Abschiedsgottesdienst am 29. August gedankt und ihm gleichzeitig viele gute Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg gegeben.

Auf Wunsch von Pfarrer Florian wird bei diesem Gottesdienst auch Martin Schölzhorn offiziell als Leiter von WGF eingeführt. Nach dem öffentlichen Bekenntnis seiner Bereitschaft übergibt ihm Pfarrer Florian zeichenhaft für seinen Dienst die Hl. Schrift und die Albe und verliert die Beauftragung durch den Bischof.

Diese Albe hat einmal Hochw. Markus von Pföstl getragen, Fam. von Pföstl / Windmühl hat sie, sicher ganz im Sinne von Markus, an Martin weitergegeben. An dieser Stelle ein herzliches Danke v.a. an Fr. Luise von Pföstl.

Gleichzeitig erhalten Alexander, Marliese und Lisi die Verlängerung ihrer Beauftragung.

Alle 4 stellen sich in Zukunft nun nicht mehr nur in Algund, sondern auf Ebene der Seelsorgeeinheit zur Verfügung.

Viele gute Wünsche, verpackt in einen Rucksack, werden Pfarrer Florian für seinen neuen Weg übergeben, zeichenhaft dargestellt mit Bildern aus der Kirche und aus Algund und mit verschiedenen

Symbolen – am Ende des Gottesdienstes noch einmal zusammengefasst im gemeinsam gesungenen irischen Segenslied.

Das Abschiedsgeschenk (für sich persönlich wollte er kein Geschenk), ist eine Spende als Unterstützung der Arbeit seines Freundes Bartholomäus Adoukonou (emeritierter Erzbischof) in Benin, der dort verschiedene soziale und kulturelle Projekte begleitet. Damit auch dort Wünsche in Erfüllung gehen.

Nach den musikalischen Wünschen der Musikkapelle Algund und dem Gruß von Bürgermeister Ulli auf dem Kirchplatz hatten alle noch die Möglichkeit, sich persönlich von Pfarrer Florian zu verabschieden.



## Seelsorgeeinheit und Pfarrgemeinderatswahlen

### Neustart in der Pfarrgemeinde

Am 30. Mai wurde die „Seelsorgeeinheit“ Algund (bestehend aus den Pfarreien Algund, Marling, Partschins, Rabland und Plaus) offiziell errichtet.

Am 1. September hat Josef Wieser seinen Dienst als Pfarrer von Algund und als Koordinator der „Seelsorgeeinheit Algund“ angetreten. Er wohnt in Algund, ist aber zuständig und verantwortlich für alle 5 Pfarreien. Für unsere Pfarrei wird sich in Zukunft einiges ändern. Wir werden Traditionen überdenken, vielleicht neue Formen finden müssen.

Diese Umstellung kann aber auch eine große Chance sein, in gewisser Weise ein Neustart sein – hin zu einer eigenverantwortlichen, lebendigen Pfarrei.

Ein besonderes Gremium darin ist der Pfarrgemeinderat.

Ende Oktober finden in unserer Diözese die Neuwahlen des PGR statt.

Gerade wegen der Veränderungen durch die Seelsorgeeinheit kommt auf den PGR in jeder einzelnen Pfarrei eine besondere Aufgabe zu:

Die Mitglieder sollen „immer im Licht des Evangeliums“ die Situation und Bedürfnisse in der eigenen Pfarrei erkennen und versuchen Initiativen zu starten, Mitarbeit zu fördern.

Der PGR hat vor allem eine beratende Funktion, wichtig dabei zu wissen: die Mitglieder müssen nicht alles alleine machen!

Neu hingegen sind die Pastoralteams, Leitungsteams in jeder Pfarrei. Sie werden dem Pfarrer zur Seite stehen und selbständig und verantwortlich die Geschicke der Pfarrei leiten. Im Team sollen Personen aus den 4 Säulen der Pfarrei vertreten sein: Liturgie, Verkündigung, Caritas, Verwaltung.

Von großer Bedeutung im PGR ist die Mitarbeit von verschiedenen Personen aus allen Altersgruppen und Bereichen. Dadurch können Interessen vertreten und neue Ideen eingebracht werden. So wie

es die Außenmauer unserer Taufkapelle so wunderbar darstellt. Gebaut aus verschiedenen großen Steinen ist sie Bild für alle Getauften, die gerufen sind, als lebendige Steine an der Kirche mitzubauen, jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten

Wer in diesem Gremium Kirche vor Ort mitgestalten und mittragen möchte; wer seine/ihre Ideen, Visionen und Träume für die Zukunft einbringen möchte (oder auch, wenn jemand einen möglichen Kandidaten/in weiß), möge sich bei Pastoralassistentin Elisabeth Menzel Tel. 338-9166338, Mail: [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com); bei Pfarrer Josef Wieser Tel. Widum Algund 0473 448744 oder bei einem PGR-Mitglied melden.

Genauso wer einfach nähere Informationen zu Aufgaben, Voraussetzungen, Zeitaufwand...haben möchte.

Von dieser Stelle aus ein herzliches Grüß Gott an Pfarrer Josef Wieser!

In den nächsten Jahren wird er unsere Pfarrgemeinde begleiten. Wir wünschen ihm viel Freude und Kraft dafür; und die Erfahrung, dass sich viele Personen einbringen zum Wohle der Pfarrgemeinde. Wir wünschen, dass ihm Algund zu einem Stück Heimat werde.



Die Außenmauer der Taufkapelle mit den verschiedenen großen, verschieden farbigen Steinen ist Bild für alle Getauften, mit ihren verschiedenen Talenten, die gerufen sind, als lebendige Steine an der Kirche mitzubauen

## Unser neuer Pfarrer stellt sich vor



Der Herr Generalvikar Eugen Runggaldier hat mich gebeten ab Herbst die Seelsorgeeinheit Algund zu übernehmen, und so werde ich am Sonntag, den 5. September in Algund als Pfarrer eingeführt. Ich war schon über 20 Jahre im Pustertal, wobei ich Dekan in Taufers und zuletzt in Bruneck war. Früher war ich auch als Regens und Erzieher im Knabenseminar Johanneum in Dorf Tirol tätig, und einige Jahre habe ich als Missionar in Brasilien gewirkt. Geboren bin ich in Stilles bei Sterzing.

Ich freue mich auf Begegnungen mit allen Menschen und auf die schönen Gottesdienste mit den Gläubigen. Ehrlich gesagt, wäre mir lieber, wenn ich einige Jahre jünger wäre, um diese große Aufgabe zu übernehmen aber mit Herrn Pfarrer Hermann Senoner und vielen fleißigen Helferinnen und Helfer werden wir diese Aufgabe zum Lobe Gottes und zur Zufriedenheit der Menschen schaffen. Ich wünsche allen Algundern Gottes reichen Segen und viel Gesundheit, Glück und Freude.

Euer Pfarrer Sepp Wieser



Bestattung / Onoranze Funebri  
**Schwienbacher**

Alles im Leben hat seine Zeit,  
jedes Ding hat seine Stunde unter dem Himmel.  
Für das Geboren werden gibt es eine Zeit  
und eine Zeit für das Sterben.

Kohelet

seit 1910

Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 44 82 83  
Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Tel. 0473 050 050  
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 56 18 18  
Mobil 349 40 75 188 · [www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com)

## In memoriam Pfarrer Johann Gruber (1946-2021)

Am 27. Juni dieses Jahres verstarb Pfarrer Johann Gruber im Alter von 74 Jahren. Zuletzt Pfarrer von Terenten, war Hochw. Hans Gruber in den Jahren von 1998 bis 2010 Pfarrer unserer Pfarrgemeinde. Sein Wirken hat in Algund nachhaltige Spuren hinterlassen. Es ist einerseits von einer regen Bau- und Sanierungstätigkeit geprägt. Andererseits hat Pfarrer Gruber durch die Förderung der Mitarbeit von Laien in Gottesdienst und Pfarrarbeit unsere Pfarre wegweisend ins 21. Jahrhundert geführt.

Schon bald nach seiner Ankunft veranlasste Pfarrer Hans Gruber, dass in der Pfarrkirche die Heizungsanlage erneuert bzw. eine Bodenheizung eingebaut wurde. Es folgten die Alarmanlage, die Reparatur der dritten Glocke, verschiedene Arbeiten in Sakristei, Pfarrlokal und Widum. 2002 wurde die Sanierung des Glockenturms in Angriff genommen, 2004 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde der Bau der Tiefgarage am Kirchplatz begonnen. Die elektronische Steuerung des Geläutes und die Übertragung der Messe über Funk, nachdem die Radiofrequenzen abgestellt wurden, gehen ebenfalls auf die Initiative von Pfarrer Hans Gruber zurück. Immer wieder wurden auch Arbeiten in und an den Filialkirchen durchgeführt.

Pfarrer Hans Gruber war aber nicht nur Bauherr, er erkannte auch, dass in der Pfarrarbeit dem Beitrag der Laien ein immer größerer Platz eingeräumt werden muss, damit die Kirche zukunftsfähig bleibt. So ließ er sich darauf ein, gemeinsam mit dem Pfarrchor erstmals modellhaft eine Wort-Gottes-Feier mit großer Orchesterbesetzung zu gestalten. Diese hatte Vorbildcharakter für die gesamte Diözese. Ziel war es, die Wort-Gottes-Feiern den Gläubigen vertrauter zu machen. Mit Marliese Kuppelwieser beauftragte Pfarrer Hans Gruber dann die erste Laiin, die in Aschbach und Vellau Wort-Gottes-Feiern gestaltete und feierte. Weitere Laien folgten schon bald in der Funktion als Leiter von Wortgottesdiensten. Eine bewusste Hinwendung zur Laienarbeit war auch zu erkennen, als unter Pfarrer Hans Gruber 2005 erstmals ein Pastoralassistent für die Kinder- und Jugendarbeit eingestellt wurde. Im selben Geist war Pfarrer Gruber auch treibende Kraft bei der Volksmission, die 2004 unter großer Beteiligung der Gläubigen und Vereine in Algund abgehalten wurde.

Bereits kurz nach seiner Ankunft hatte Pfarrer Hans Gruber – er selbst hielt sich für einen schlechten Sänger – auch die Bildung einer Kantorengruppe angeregt. Unterstützung hatte er bei Wolfgang Niederbacher gefunden, damals Chorleiter in Algund. Insgesamt war Pfarrer Gruber der Musik in Liturgie und Kirche durchwegs aufgeschlossen. Auf ihn geht es beispielsweise zurück, dass bei jeder Beerdigung eine Gruppe von Psalmensängern die/den Verstorbene/n zum Grab geleiten.

Während seiner Amtszeit hat der Pfarrchor, aber auch andere musikalische Formationen mit seinem Wohlwollen immer wieder liturgische Feierstunden mit Musik, Bildern und Texten gestaltet, und auch in den Gottesdienstfeiern war Pfarrer Gruber offen für besondere musikalische Akzente (z.B. musikalische Kleinformen, Lied in der Predigt, usw.). Eines wollte Pfarrer Gruber allerdings gar nicht dulden: dass in der Kirche in englischer Sprache gesungen wurde. Sein Standpunkt war: 2000 Jahre lang wurde die Messe in Latein gelesen, was die wenigsten Gläubigen verstanden. Das 2. Vatikanische Konzil hatte der Volkssprache endlich die Tür geöffnet und nun sollte man schon wieder eine fremde Sprache in der Kirche hören?!

Pfarrer Hans Gruber hatte seine Ansichten und auf diesen wusste er in der Regel auch zu beharren. Gerade jene Mitglieder der Pfarrgemeinde, die eng mit ihm zusammenarbeiteten, mussten immer wieder erfahren, dass Pfarrer Gruber auch Ecken und Kanten hatte.



Vertrauen zu schenken, war für ihn keine Selbstverständlichkeit. Wo es ihm gelang, war auch die Kommunikation fruchtbar.

Pfarrer Gruber hatte durchaus seine gesellige Seite. Das durften viele Pfarrmitglieder erfahren. Sein Markenzeichen war die Pfeife. Mit der Pfeife in der Hand und einem verschmitzten Lächeln im Gesicht, so bleibt er vielen in Erinnerung.

Pfarrer Hans Gruber knüpfte übrigens erstmals intensivere Beziehungen zur Partnergemeinde Etzenricht. Vorher hatte die Verbindung vor allem auf politischer Ebene bestanden, nun wurde der Austausch auf die Pfarreien ausgedehnt. Es gab gegenseitige Besuche bei kirchlichen Festen, wobei ein Höhepunkt sicherlich der Besuch im Jahr 2008 anlässlich der 40 Jahre Partnerschaft darstellte, als Pfarrer Hans Gruber gemeinsam mit dem Pfarrchor zwei Festgottesdienste in Etzenricht gestaltete.

Pfarrer Hans Gruber hat unsere Pfarre in vielerlei Hinsicht sichtbar geformt. Auch in ihrem Bild nach außen. 2003 veranlasste er den Entwurf eines neuen Logos für die Pfarrei, 2009 die Gestaltung eines neuen Bildbandes über die Pfarrkirche. Ein Herzensanliegen war ihm auch die Anfertigung der Marmorstatue des heiligen Josef, die dem Künstler Friedrich Gurschler übertragen wurde. Seit 2007 schmückt die Statue den Altarraum unserer Pfarrkirche.

Danke, Pfarrer Hans Gruber!

## Die Stiel-Eiche

*Quercus robur* L. (Synonym *Q. pedunculata*)

Weltweit gibt es auf der Nordhalbkugel rund 500 Eichenarten. In Mitteleuropa allgemein verbreitet sind die Stiel- und die Trauben-Eiche. Im Mittelmeerraum ist die Stein-Eiche der Charakterbaum. Zwischen diesen Zonen ist die Flaum-Eiche vorherrschend. Neben den angeführten Arten werden bei uns noch weitere Eichen angepflanzt: die laubabwerfenden europäischen (Zerr- und Ungarische Eiche) und nordamerikanischen Eichen (Weiden- und Rot-Eiche) sowie die immergrüne Kork-Eiche. Die Eiche gehört zusammen mit der Edelkastanie und der Buche zur Familie der Buchengewächse (Fagaceae). Ein typisches Merkmal dieser Familie ist der Fruchtbecher, der bei der Esskastanie und Buche als stachelige Schale die Frucht völlig einhüllt. Die Eichel hingegen sitzt in einem schuppigen, schüsselförmigen Fruchtbecher.

Die Stiel-Eiche, auch Sommer-Eiche oder Deutsche Eiche, ist in Mitteleuropa die am weitesten verbreitete Eichenart. Sie ist in den Wäldern Südtirols vereinzelt natürlich vertreten. Weil sie ein ausgezeichnetes Nutzholz und reichlich Viehfutter liefert (insbesondere für die Schweine), wird sie seit alter Zeit kultiviert. Das Holz wird in der Bauindustrie, als Parkett und für die Möbelherstellung verwendet und der Wein erhält in den Fässern auch vom Holz der Stiel-Eiche seine besondere Note. Meistens den Blättern der Stiel-Eiche nachgebildet - sie gelten als Symbol der Macht und Beständigkeit - findet man das Eichenlaub auf Münzen, Ehrennadeln und militärischen Rangabzeichen.

Beim römischen Autor Quintus Ennius (239-169 v.Chr.) findet sich der früheste literarische Beleg für den lateinischen Namen des Gehölzes: *quercus*. Der deutsche Name Eiche stammt vielleicht aus dem germanischen *aik*; auch eine Ableitung vom lateinischen *esca* = Speise, Lebensmittel kann angenommen werden, denn die stärkereichen, entbitterten Früchte waren eine wichtige Nahrungsquelle für die Steinzeitmenschen und ab dem Mittelalter bis heute sind die Eicheln für die Schweinemast sehr wichtig. Die Artbezeichnung *robur* = Kraft, Stärke verweist auf die Widerstandskraft und Haltbarkeit des Holzes.

Der hohe und kräftige Baum bildet mit knorrigen und winkelig geknickten Ästen eine unregelmäßige Krone. Diese Wuchsform ist besonders im Winter auffallend. Die Blätter tragen auf jeder Seite 5-7 abgerundete Lappen, sind sehr kurz gestielt, oberseits glänzend tiefgrün, auf der Unterseite hell blaugrün und fast kahl. Mit den Blättern erscheinen die Blüten an einem Baum, die männlichen in lockeren, gelbgrünen Kätzchen, die unscheinbaren weiblichen auf einem Stiel sitzend. Sie werden durch den Wind bestäubt. Die Eicheln sitzen in Fruchtbechern zu mehreren an den etwa 5 cm langen Stielen. Die lichtbedürftige Stiel-Eiche liebt tiefgründige, nährstoffreiche Standorte, sie kann mit ihren Wurzeln aber auch stark verdichtete Böden erschließen. Es wurden Gartenformen gezüchtet, die sich in der Wuchsform, Blattform und -farbe unterscheiden. Die Pyramiden-Eiche (*Q. robur fastigiata*) ist eine durch Pfropfung vermehrte Säulenform, die straff aufrecht und sehr schmal wächst. Sie wird in Parkanlagen und als Lärmschutz eingesetzt.

Vorkommen: Im Schulhof von Algund (1957 wurde die Volksschule bezogen, um dieses Jahr herum wurden die Stiel-Eiche und der Nussbaum gepflanzt), Pyramiden-Eichen stehen auch bei der Aussichtsplattform „Trauttmansdorffer Thronsessel“ am Radweg oberhalb von Algund.

Wilhelm Mair



Die mächtige Stiel-Eiche im Schulhof von Algund



Die mehrfach gebuchteten Blätter und die gestielten Eicheln

# Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 1.7.2021

## Ernennung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft in Sinne des L.G. 9/2018, Art.4.

Vorausgeschickt, dass am 1. Juli 2020 das Landesgesetz Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“ (LGRL) in Kraft getreten ist;  
Vorausgeschickt, dass mit Art. 4, Abs. 2 des L.G. 9/2018 die Gemeindekommission für Raum und Landschaft als Organ zur Unterstützung der Gemeinden bei der Prüfung von Plänen und Projekten zur urbanistischen und landschaftlichen Umwandlung des Gemeindegebiets eingeführt wurde;  
Die obgenannte Kommission besteht aus dem Bürgermeister oder einer Vertretung und folgenden Mitgliedern:  
a) einem/einer Sachverständigen für Baukultur;  
b) einem/einer Sachverständigen für Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften oder einem diplomierten Agrartechniker/einer diplomierten Agrartechnikerin  
c) einem/einer Sachverständigen für Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften  
d) einem/einer Sachverständigen für Raumplanung;  
e) einem/einer Sachverständigen für Landschaft, der/die vom zuständigen Landesrat/von der zuständigen Landesrätin namhaft gemacht wird;  
f) einem/einer Sachverständigen für Naturgefahren.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit die **Gemeindekommission für Raum und Landschaft der Gemeinde Algund** für die laufende Amtsperiode des Gemeinderates, wie folgt, zu ernennen:

Funktion	Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister - Vorsitzender	Ulrich Gamper	Alexandra Ganner Laimer
Sachverständige für Baukultur	Arch. Lukas Abram	Arch. Regina Steinmann
Sachverständige für Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften	Jutta Staffler	Siegfried Rinner
Sachverständige in Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften	Avv. Chiara Bombardelli	Avv. Elena Valenti
Sachverständiger für Raumplanung	Geom. Norbert Barbolini	Arch. Klaus Ausserhofer
Sachverständiger für Landschaft	Arch. Kurt Karl Stecher	Arch. Oskar Otto Colcuc
Sachverständige für Naturgefahren	Geol. Ivonne Monsorno	Geol. Sonja Pircher

## Abänderung des Bauleitplans der Gemeinde Algund:

Festgehalten, dass gemäß Art. 3 und 53 Abs. 6 des L.G. Nr. 9/2018 die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung in der Sitzung vom 10.12.2020 mit Schreiben Prot. Eingang Nr. 50 vom 04.01.2021 zu den nachstehenden Änderungsanträgen folgendes Gutachten erteilt hat;

### A) Umwidmung des bestehenden Gewerbebeerweiterungsgebietes beim Anschlussknoten ME-BO in „öffentliches Grün“ und „Landwirtschaftsgebiet“

Gutachten: positiv

Die Gemeindeverwaltung von Algund beabsichtigt, das bestehende Gewerbebeerweiterungsgebiet beim Anschlussknoten ME-BO in öffentliches Grün und Landwirtschaftsgebiet umzuwidmen. Nachdem das bestehende Gewerbebeerweiterungsgebiet aufgrund der fehlenden Zufahrt nicht genutzt werden kann, soll es gemäß heutiger Nutzung umgewidmet werden. Betroffen sind ca. 2.300 m<sup>2</sup>, die von Gewerbebeerweiterungsgebiet in Landwirtschaftsgebiet umgewidmet werden und ca. 5.100 m<sup>2</sup>, die von Gewerbebeerweiterungsgebiet in öffentliches Grün umgewidmet werden.

### E) Umwidmung von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung“ – Erweiterung Feuerwehrralle Oberplars

Gutachten: positiv

Ein kleines bestehendes Gebäude gegenüber der Feuerwehrralle Oberplars soll der Feuerwehr und anderen örtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Dazu soll die betreffende B.P. 257 entsprechend gewidmet werden. Betroffen ist eine Fläche von rund 150 m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit nachfolgende Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde Algund zu genehmigen:

### A) Umwidmung des bestehenden Gewerbebeerweiterungsgebietes beim Anschlussknoten ME-BO in „öffentliches Grün“ und „Landwirtschaftsgebiet“.

### E) Umwidmung von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung“ – Erweiterung Feuerwehrralle Oberplars.

## GEMEINDEAUSSCHUSS

### Sitzung vom 6.7.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, einen öffentlichen Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung von **zwei Planstellen im Berufsbild spezialisierte/r Arbeiter/in** auszuschreiben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende Personen im Zeitraum 01.08.2021 – 31.08.2021 als **Betriebspraktikanten** bei der Seilbahn Saring-Aschbach aufzunehmen: Stecher Elias, Stecher Alina  
Den Praktikanten wird ein Taschengeld in Höhe von jeweils Euro 800,00 zuerkannt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Abrechnung des Herrn von Pfössl Alois aus Algund betreffend die **Zusatzleistungen für den Schneeräumungsdienst** während des Winters 2020/2021 im Gesamtbetrag von Euro 16.500,00 + MwSt. zu genehmigen. Die Zusatzleistungen sind auf die außerordentlich starken Schneefälle und den dadurch erforderlich gewordenen Abtransport des Schnees zurückzuführen.

### Sitzung vom 27.7.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die Abnehmer Nicht-Haushalte, welche von Zwangsschließungen oder Einschränkungen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten aufgrund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 betroffen sind, für das Jahr 2021 **eine Ermäßigung der Grundgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle** um 65 % zu genehmigen. Voraussetzung für die Gewährung der Vergünstigung ist unter anderem auch ein Umsatzrückgang von mindestens 30% im Vergleich zum Vorjahr.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Ing. Roland Rossi, erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Neuerrichtung eines Spielplatzes in der Sport- und Naherholungszone** in Algund mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 316.144,20 + MwSt. Endabrechnung: Euro 311.894,56 + MwSt. Zusatzarbeiten im Zuge der Abnahme: Euro 1.980,00 + MwSt. Summe Endabrechnung und Zusatzarbeiten: Euro 313.874,56 + MwSt. Einsparung: Euro 2.269,64 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Forstinspektorat Meran am 10.06.2021 erstellte Messungsprotokoll Nr.2/2021 des **Holzloses „Holzerkurs 2020“** (Örtlichkeit: Aschbach – Abteilung 10) mit einer Gesamtmenge von 55,5790 Efm. und einem Verkaufspreis von Euro 2.939,35 + MwSt. zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom technischen Büro Ing. Thaler GmbH. aus Bozen erstellten Projektunterlagen hinsichtlich der Vorbereitungsarbeiten für die **öffentliche Beleuchtung in mehreren Straßen** im Gemeindegebiet Algund mit einer Ausschreibungssumme von Euro 110.004,77 + MwSt. zu genehmigen. Weiters beschließt der Gemeindeausschuss die Arbeiten zum Vergabebetrag von Euro 109.470,77 + MwSt. an die Firma De.Co.Bau GmbH. mit Sitz in Bozen zu vergeben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die mit Dekret des Landesrates Nr.17699/2020 verfügte Aktualisierung und Verlängerung der Vereinbarung betreffend die **ordentliche Instandhaltung der G.S. 62.3 „Rabland – Ried“** durch den Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol bis zum 30.04.2029 zur Kenntnis zu nehmen. Der Kostenanteil der Gemeinde Algund beläuft sich auf Euro 3.903,71 + MwSt. (Stand für das Jahr 2020).

Der Gemeindeausschuss beschließt, die mit Dekret des Landesrates Nr.17699/2020 verfügte Aktualisierung und Verlängerung der Vereinbarung betreffend die **ordentliche Instandhaltung der G.S. 62.5 „Aschbach“** durch den Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol bis zum 30.04.2029 zur Kenntnis zu nehmen. Der Kostenanteil der Gemeinde Algund beläuft sich auf Euro 7.481,32 + MwSt. (Stand für das Jahr 2020).

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem **Verein Villa Kunterbunt – Natur** erleben mit Sitz in Algund einen Leihvertrag betreffend die unentgeltliche **Überlassung eines Areals für die Verwirklichung eines Platzes für eine Naturerlebnisgruppe** abzuschließen. Dabei handelt es sich um die Fläche von ca. 990 m<sup>2</sup> in der Nähe des Mini-golfplatzes in der Sport- und Naherholungszone Algund. Der Leihvertrag hat eine Dauer von 10 Jahren.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem **Verein Algunder Jugendtreff Iduna EO** mit Sitz in Algund einen Leihvertrag betref-

hend die unentgeltliche **Überlassung eines Areals für die Verwirklichung eines Platzes für die Errichtung eines Fahrradparcours (Pump Track)** abzuschließen.

Dabei handelt es sich um die Fläche von ca. 813 m<sup>2</sup> in der Nähe des Mini-golfplatzes in der Sport- und Naherholungszone Algund. Der Leihvertrag hat eine Dauer von 3 Jahren.

### Sitzung vom 3.8.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Person zur Rangordnung zur befristeten Besetzung von Stellen im Berufsbild **spezialisierte/r Arbeiter/in (4. Funktionsebene) für die Seilbahn Saring-Aschbach** zuzulassen: Kofler Andreas

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Forstinspektorat Meran erstellten Projekte betreffend **„Verbesserungsmaßnahmen der Wald- und Weidewerke in der Gemeinde Algund, Waldpflegearbeiten und Forstwege- und Steiginstandhaltung“** für das Jahr 2021 sowie betreffend „Errichtung von Zäunen und Pergeln am Algunder **Waalweg** und zur **Instandhaltung von Wandersteigen im Gemeindegebiet Algund im Sinne des L.G. 21/1996“** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 70.000,00 zu genehmigen.

### Sitzung vom 10.8.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt die befristete Anstellung von Herrn Andreas Kofler als **spezialisierte/r Arbeiter (4. Funktionsebene), Berufsbild Nr. 15, für die Seilbahn Saring-Aschbach**, in Vollzeit (38 Wochenstunden) im Zeitraum 16.08.2021 (erster Arbeitstag) bis 15.08.2022 (letzter Arbeitstag) zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Ausführungsprojekt zur **Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Algund Projektbereich 1: Rosengartenstraße - Abschnitt 1** samt dazugehöriger Dokumentation mit einer Ausschreibungssumme von Euro 79.829,74 + MwSt. zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Ausführungsprojekt zur Realisierung einer **Photovoltaikanlage am Bestandsdach des Kindergartens Algund** samt dazugehöriger Dokumentation mit einer Ausschreibungssumme von Euro 82.229,22 + MwSt. zu genehmigen.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
6.7.2021	Funktion des Verantwortlichen für den Vorsorge- und Schutzdienst im Bereich der Arbeitssicherheit inklusive Digitalisierung des Betriebssystems für die Organisation der Sicherheit sowie Ausarbeitung des Dokumentes zur Beurteilung arbeitsbedingter Stressrisiken für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2024.	Firma M.C. System GmbH. aus Bozen	Euro 8.398,00 + MwSt.
	Durchführung von Reparaturarbeiten bei verschiedenen öffentlichen Spielplätzen.	Firma Arch Play GmbH. aus Burgstall	Gesamtvergütung von Euro 15.820,00 + MwSt.
27.7.2021	Ausarbeitung eines geologischen Gutachtens für das Projekt „Errichtung des Schmutzwasserhauptsammlers und Anschlussleitungen in Obervellau und Breitbandverrohrung“.	Büro für Geologie und Umwelt Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund	Gesamthonorar von Euro 500,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Durchführung von Tischlerarbeiten für das Projekt werkS-TOTTschual Aschbach.	Tischlerei Weithaler Klaus & Co. KG aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 11.500,00 + MwSt.
3.8.2021	Durchführung des Schneeräumungs- und Streudienstes im Gemeindegebiet von Algund im Zeitraum Herbst 2021 – Frühjahr 2026.	Firma Mittersteiner Günther aus Lana	jährliche Vergütung von Euro 12.230,00 + MwSt.
10.8.2021	Verlängerung des Auftrags betreffend die Zurverfügungstellung eines Mitarbeiters mit Befähigungsnachweis für die Seilbahn Saring-Aschbach bis zum 31.10.2021. Es wird festgehalten, dass sich die Vergütung auf Euro 38,00 + MwSt. pro effektiv geleistete Arbeitsstunde beläuft und dass der Dienst voraussichtlich zwei Mal wöchentlich in Anspruch genommen wird.	Firma Mauroner KG des Stefan Mauroner & Co. aus Karneid	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 17.328,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 39.216,00 + MwSt.
	Elektroarbeiten sowie Montage von Leuchten und Spots beim Radweg zwischen Lido und Minigolf Algund zum Preis in Höhe von € 18.327,56 zuzüglich MwSt.	Firma Elektro Waibl GmbH des Markus Schnitzer aus Algund	
	Schulausspeisungsdienst für die Grund- und Mittelschule von Algund für das Schuljahr 2021/2022. Anzahl Mahlzeiten: 7861, Preis pro Mahlzeit € 7,00 + MwSt.	Metzgerei Catering Tribus KG d. Lanz W. aus Lana	Gesamtausgabe (4% MwSt. inbegriffen): € 54.180,36
17.8.2021	Lieferung eines Eco-Presscontainers 14 m³ für das Einkaufszentrum ALGO	Firma Irsara GmbH. aus Vahrn	Gesamtvergütung von Euro 39.899,00 + MwSt.

**Gemeinderatssitzungen:  
per Live-Stream dabei**

Seit Kurzem ist es für die Algunder Bürger möglich, der Gemeinderatssitzung auch per Live-Stream beizuwohnen. Die Zugangsdaten zur Ratssitzung werden am Sitzungstag auf der Startseite der Gemeinde ([www.algund.eu](http://www.algund.eu) bzw. [www.lagundo.eu](http://www.lagundo.eu)) veröffentlicht. Alternativ dazu können sie auch unter „News“ abgerufen werden.

Dies gilt nur für die Sitzungen, welche aufgrund der aktuellen Covid-19-Bestimmungen als Videokonferenz über Zoom abgehalten werden. Sollte sich die Lage wieder entspannen, finden die Sitzungen wieder in Präsenz statt und werden nicht mehr übertragen.

**Schülerlotsen gesucht!**

Für weitere Informationen steht das Gemeindepolizeiamt unter der Rufnummer 0473 262 310 zur Verfügung.



Decisioni dell'Amministrazione Comunale



Dal verbale della seduta consiliare del 1.7.2021

**Nomina della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio ai sensi della L.P. 9/2018, art.4.**

Premesso che il 1° luglio 2020 è entrata in vigore la legge provinciale n. 9/2018 "Territorio e paesaggio" (LPTP);

Premesso che con l'art. 4, comma 2 della L.P. 9/2018 è stata introdotta la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio come l'organo di supporto ai Comuni nella valutazione dei piani e progetti per interventi di trasformazione urbanistica e paesaggistica del territorio comunale;

La Commissione succitata è composta dal Sindaco o da un suo delegato/una sua delegata e dai seguenti membri:

- b) un esperto/una esperta in scienze agrarie o forestali o un perito agrario/una perita agraria;
- c) un esperto/una esperta in scienze sociali o economiche;
- d) un esperto/una esperta in pianificazione urbanistica;
- e) un esperto/una esperta in materia di paesaggio, designato/designata dall'assessore/assessora provinciale competente;
- f) un esperto/una esperta in pericoli naturali.

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di nominare la **commissione comunale per il territorio e il paesaggio del Comune di Lagundo** per il vigente periodo di carica del consiglio comunale, come segue:

Funzione	Membro	Sostituto
Sindaco - Presidente	Ulrich Gamper	Alexandra Ganner Laimer
esperta in cultura edilizia	Arch. Lukas Abram	Arch. Regina Steinmann
esperta in scienze agrarie o forestali	Jutta Staffler	Siegfried Rinner
esperta in scienze sociali o economiche	Aw. Chiara Bombardelli	Aw. Elena Valenti
esperto in pianificazione urbanistica	Geom. Norbert Barbolini	Arch. Klaus Ausserhofer
esperto in materia di paesaggio	Arch. Kurt Karl Stecher	Arch. Oskar Otto Colcuc
esperta in pericoli naturali	Geol. Ivonne Monsorno	Geol. Sonja Pircher

**Modifica del Piano Urbanistico Comunale (P.U.C.) di Lagundo:**

Dato atto che ai sensi della L.P. n.9/2018, art.3 e 53 comma 6 nella seduta del 10.12.2020 con lettera prot. n. 50 di data 04.01.2021 la commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio ha espresso il seguente parere riguardante le proposte di modifica in oggetto:

**A) Modifica della destinazione urbanistica della zona produttiva esistente presso l'allacciamento ME-BO in „zona di verde pubblico“ e „zona di verde agricolo“**

parere: positivo

L'amministrazione comunale di Lagundo intende di convertire la zona produttiva esistente presso l'allacciamento ME-BO in zona di verde pubblico e in zona di verde agricolo.

Poiché la zona produttiva non può essere utilizzata a causa della mancanza di accesso, deve essere ridedicata in base all'uso attuale. Sono interessati circa 2.300 m², che saranno convertiti da zona di espansione per insediamenti produttivi in verde agricolo e circa 5.100 m², che saranno convertiti da zona di espansione per insediamenti produttivi in verde pubblico.

**E) Modifica della destinazione urbanistica da „zona di verde agricolo“ in „zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici“ – ampliamento della caserma vigili del fuoco Plars di Sopra**

parere: positivo

Un piccolo edificio esistente di fronte alla caserma dei vigili del fuoco di Plars di Sopra sarà messo a disposizione dei vigili del fuoco e di altre associazioni locali. La relativa p.ed. 257 deve essere dedicato di conseguenza. L'area interessata è di circa 150 m².

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di approvare le seguenti modifiche al P.U.C. del Comune di Lagundo:

**A) Modifica della destinazione urbanistica della zona produttiva esistente presso l'allacciamento ME-BO in „zona di verde pubblico“ e „zona di verde agricolo“ .**

**E) Modifica della destinazione urbanistica da „zona di verde agricolo“ in „zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici“ – ampliamento della caserma vigili del fuoco Plars di Sopra.**

**DALLA GIUNTA COMUNALE**

**Seduta del 6.7.2021**

La Giunta comunale delibera di bandire un concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura di **due posti vacanti nel profilo professionale di operaio/operaia specializzato/specializzata**.

La Giunta comunale delibera, di assumere le seguenti persone nel periodo 01.08.2021 – 31.08.2021 come **tirocinanti** presso la funivia Saring-Riolagundo: Stecher Elias, Stecher Alina  
A ciascuno dei tirocinanti è concesso un sussidio nella misura di Euro 800,00.

La Giunta comunale delibera, di approvare nell'importo complessivo di Euro 16.500,00 + IVA il conto finale del sig. von Pföstl Alois di Lagundo relativo al **servizio supplementare per il servizio di sgombero nevi** durante l'inverno 2020/2021.  
I servizi aggiuntivi sono dovuti alle nevicate straordinariamente pesanti e alla conseguente necessità di rimuovere la neve.

**Seduta del 27.7.2021**

La Giunta comunale delibera di approvare la **riduzione della tariffa base per la gestione dei rifiuti urbani** nella misura del 65 % per l'anno 2021 a favore delle utenze non domestiche interessate dalle chiusure obbligatorie o dalle restrizioni nell'esercizio delle rispettive attività economiche a causa della pandemia COVID-19 nell'anno 2021. Condizione per la concessione della riduzione è tra l'altro anche il calo del volume d'affari per almeno 30% rispetto all'anno precedente.

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori per la realizzazione dell'area di arrampicata nella **zona sportiva ricreativa di Lagundo della scuola materna a Lagundo** redatti dal direttore dei lavori, ing. Roland Rossi, con i seguenti risultati finali:  
Importo autorizzato: Euro 316.144,20 + IVA  
Conto finale: Euro 311.894,56 + IVA  
Lavori aggiuntivi nel corso del collaudo: Euro 1.980,00 + IVA. Totale conto finale e lavori aggiuntivi: Euro 313.874,56 + IVA  
Risparmio: Euro 2.269,64 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare il verbale di misurazione n.2/2021 del **lotto di legname "Holzerkurs 2020"** (località Riolagundo – Sezione 10), elaborato in data 10.06.2021 dall'Ispektorato Forestale Merano con una quantità complessiva di 55,5790 mce. e con un prezzo di vendita di Euro 2.939,35 + IVA.

La Giunta comunale delibera, di approvare con una somma a base d'asta di Euro 110.004,77 + IVA la documentazione progettuale per i **lavori preparativi per l'illuminazione pubblica** in varie strade a Lagundo, elaborata dallo studio tecnico Ing. Thaler S.r.l. di Bolzano.

Inoltre, la Giunta comunale delibera di affidare i lavori verso la somma di aggiudicazione di Euro 109.470,77 + IVA all'impresa De.Co.Bau S.r.l. con sede a Bolzano.

La Giunta comunale delibera di prendere atto dell'aggiornamento e della proroga della convenzione per la **manutenzione ordinaria della strada comunale 62.3 "Rablà – Ried"** tramite il servizio Strade della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige fino al 30.04.2029.

La quota spesa a carico del Comune di Lagundo ammonta ad Euro 3.903,71 + IVA (situazione per l'anno 2020).

La Giunta comunale delibera di prendere atto dell'aggiornamento e della proroga della convenzione per la **manutenzione ordinaria della strada comunale 62.5 "Riolagundo"** tramite il servizio Strade della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige fino al 30.04.2029.

La quota spesa a carico del Comune di Lagundo ammonta ad Euro 7.481,32 + IVA (situazione per l'anno 2020).

La Giunta comunale delibera di stipulare un contratto di comodato con l'**associazione Villa Kunterbunt – Natur erleben** con sede a Lagundo per la messa a disposizione a titolo gratuito di **un areale per la realizzazione di un luogo per un gruppo di esperienza nella natura**.

Si tratta di un areale di 990 m<sup>2</sup> ca. che si trova in vicinanza dell'impianto Minigolf nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo. Il contratto di comodato ha una durata di 10 anni.

La Giunta comunale delibera di stipulare un contratto di comodato con l'**associazione Algunder Jugendtreff Iduna ONLUS** con sede a Lagundo per la messa a disposizione a titolo gratuito di **un areale per la realiz-**

**zazione di una pista ciclabile (Pump Track)**. Si tratta di un areale di 813 m<sup>2</sup> ca. che si trova in vicinanza dell'impianto Mini-golf nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo. Il contratto di comodato ha una durata di 3 anni.

**Seduta del 3.8.2021**

La Giunta comunale delibera di ammettere la seguente persona alla graduatoria per la copertura a tempo determinato di posti nel profilo professionale di **operaio/operaia specializzato/specializzata (IV<sup>a</sup> qualifica funzionale) per la funivia Saring-Riolagundo**: Kofler Andreas

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 70.000,00 i progetti riguardanti **"Interventi migliorativi per i beni silvo-pastorali nel Comune di Lagundo, cure colturali e manutenzioni dei sentieri nei boschi e risanamenti di sentieri montani"** per l'anno 2021 e **"costruzione di recinzioni e pergole presso il sentiero della roggia di Lagundo e la manutenzione di sentieri escursionistici nel territorio comunale di Lagundo ai sensi della L.P. 21/1996"** elaborati dall'Ispektorato forestale di Merano.

**Seduta del 10.8.2021**

La Giunta comunale delibera di approvare l'assunzione a tempo determinato del signor Andreas Kofler come **operaio specializzato (IV<sup>a</sup> qualifica funzionale), profilo professionale n. 15, per la funivia Saring-Riolagundo**, a tempo pieno (38 ore settimanali) nel periodo dal 16.08.2021 (primo giorno di lavoro) fino al 15.08.2022 (ultimo giorno di lavoro).

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo e la rispettiva documentazione per il **rinnovo dell'illuminazione pubblica a Lagundo Area di progetto 1: Via Rosengarten - Tratto 1** con una somma a base d'asta die Euro 79.829,74 + IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo e la rispettiva documentazione per la realizzazione di un **impianto fotovoltaico sul tetto esistente della scuola d'infanzia di Lagundo** con una somma a base d'asta die Euro 82.229,22 + IVA

*Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale*

Data	oggetto	incaricato	somma
6.7.2021	Funzione di responsabile del servizio di prevenzione e protezione nell'ambito della sicurezza del lavoro inclusa la digitalizzazione del sistema operativo per l'organizzazione della sicurezza nonché elaborazione del documento di valutazione dei rischi stress lavoro correlato per il periodo dal 01.06.2021 al 31.05.2024	ditta M.C. System S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 8.398,00 + IVA
	esecuzione di lavori di riparazione in vari campi da gioco pubblici.	ditta Arch Play S.r.l. di Postal	corrispettivo complessivo di Euro 15.820,00 + IVA
27.7.2021	elaborazione di un parere geologico relativo al progetto "realizzazione di collettore principale acque nere e condotte d'allaccio a Velloi di Sopra e posa tubolari per rete a banda larga".	studio per geologia ed ambiente Dott. Geol. Konrad Messner di Lagundo	onorario complessivo di Euro 500,00 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione di opere da falegname per il progetto scuola officina Riolagundo.	falegnameria Weithaler Klaus & Co. SAS di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 11.500,00 + IVA
3.8.2021	servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nel territorio comunale di Lagundo nel periodo dall'autunno 2021 fino alla primavera 2026.	impresa Mittersteiner Günther di Lana	somma di aggiudicazione annuale di Euro 12.230,00 + IVA
10.8.2021	Prolungamento fino al 31.10.2021 dell'incarico concernente la messa a disposizione di un collaboratore con certificato di abilitazione per la funivia Saring-Riolagundo. Viene dato atto che il corrispettivo è determinato in Euro 38,00 + IVA per ogni ora lavorativa effettivamente prestata e che si prevede di utilizzare il servizio due volte alla settimana.	società Mauroner SAS di Stefan Mauroner & Co. di Cornedo all'Isarco	Aumento dell'impegno di spesa dell'importo di Euro 17.328,00 + IVA quindi a Euro 39.216,00 + IVA.
	lavori elettrici nonché montaggio di lumi e spot presso la pista ciclabile tra il lido e il minigolf Lagundo al prezzo di € 18.327,56 oltre IVA.	ditta Elektro Waibl Srl di Markus Schnitzer di Lagundo	
	servizio di refezione scolastica per la scuola elementare e media di Lagundo per l'anno scolastico 2021/2022. numero dei pasti: 7861, costo per pasto € 7,00 + IVA	Macelleria Catering Tribus sas d. Lanz W. di Lana	spesa complessiva (IVA del 4% inclusa): € 54.180,36
17.8.2021	fornitura di un press container 14 m <sup>3</sup> per il centro commerciale ALGO di Lagundo.	ditta Irsara S.r.l. di Varna	corrispettivo complessivo di Euro 39.899,00 + IVA

**Le riunioni del consiglio comunale in live streaming**

Da qualche tempo i cittadini di Lagundo possono seguire le riunioni del consiglio comunale di Lagundo in live streaming. I dati di accesso vengono pubblicati il giorno della riunione sulla pagina iniziale del sito del comune ([www.algund.eu](http://www.algund.eu) oppure [www.lagundo.eu](http://www.lagundo.eu)). In alternativa si possono scaricare anche dal menu „News“.

Questa possibilità di accesso ha validità solo per le riunioni del consiglio comunale che si svolgono in videoconferenza a causa delle misure Covid-19. Future sedute in presenza non verranno trasmesse in live streaming.

**Cercasi nonni vigili!**

Per ulteriori informazioni rivolgersi alla Polizia municipale, Tel. 0473 262 310.



## Verleihung der Raiffeisen Ehrennadel in Gold an unseren

**Verbandsobmann Herbert Von Leon hat am 15. Juli 2021 die Raiffeisen-Ehrennadel in Gold an Dr. Sepp Kiem verliehen.**

Dr. Sepp Kiem hat das Raiffeisen-Genossenschaftswesen und vor allem die Raiffeisenkasse Algund entscheidend geprägt.

Als Rechtsanwalt brachte er sein rechtliches Wissen und seine einschlägigen Erfahrungen nicht nur in der Raiffeisenkasse ein. Über mehrere Jahre engagierte er sich auch in den Verbundstrukturen und in den nationalen Genossenschaftsgremien.

Er war Präsident der Landesgenossenschaftskommission, Mitglied im Verwaltungsrat des Raiffeisenverbandes, Mitglied im Verwaltungsrat von Mediocredito, Feder-casse und Iccrea Holding, Mitglied im Verwaltungsrat und Vizepräsident der Raiffeisen Landesbank, Mitglied im Aufsichtsrat der Alpenbank AG sowie Mitglied im Verwaltungsrat des Raiffeisen Mutualitätsfonds.

Dr. Sepp Kiem zeichnet sich nicht nur durch Kompetenz, Wissen und ein professionelles Auftreten aus. Es ist vor allem seine offene, wertschätzende und respektvolle Art, mit der er allen Menschen begegnet.



## langjährigen Obmann Dr. Sepp Kiem

**Von 1990 bis 2020 war er 30 Jahre lang Obmann unserer Raiffeisenkasse.**

Er wirkte in einer Zeit von großen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Veränderungen: die Ablösung der Lira durch die europäische Einheitswährung, die lange anhaltende Finanzkrise mit ihren tiefgreifenden Auswirkungen und die immer wieder aufkeimenden geopolitischen Spannungen rund um den Globus und, nicht zuletzt, die verheerenden sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie im Jahr 2020. In seine Amtszeit fallen auch die Eröffnung der Zweigstelle Roter Adler im Zentrum von

Meran und der Neubau des Hauptsitzes nach modernen und kundenfreundlichen Kriterien.

Dr. Sepp Kiem genießt die Anerkennung und Wertschätzung über dem Heimatort hinaus. Somit schuldet die gesamte Raiffeisen-Organisation unseres Landes unserem langjährigen Obmann Dr. Sepp Kiem Dank und Anerkennung.

Mit der Überreichung der Raiffeisen-Ehrennadel in Gold wird dies nun sichtbar zum Ausdruck gebracht.

**Wir bedanken uns und gratulieren ihm zu dieser Auszeichnung.**



## Sicher in die Schule mit dem Schulwegplan 2021/2022

*Andare a scuola in sicurezza con il piano dei percorsi scolastici 2021/2022*

**Welches ist der sicherste Weg zur Schule für meine Tochter? Auf welche Gefahrenstellen muss mein Sohn besonders Acht geben? Diese Fragen stellen sich viele Eltern, deren Kinder in die 1. Klasse kommen.**

Um bei der Auswahl deines sicheren Schulweges eine Hilfestellung zu bieten, hat unsere Gemeinde für das heurige Schuljahr den Schulwegplan wieder aktualisiert. Auf dem Plan sind jene Wege zur Schule und zum Kindergarten eingezeichnet, welche durch einen Gehsteig oder Gehstreifen gesichert sind oder durch eine verkehrsberuhigte Zone führen. Dargestellt sind auch Übergänge, die Position des/der Schülerlotsen/in und mögliche Gefahrenstellen. Wir möchten alle Eltern einladen, gemeinsam mit dem Kind den Schulweg auszusuchen und auch zu üben. Besondere Vorsicht gilt beim Überqueren der Straße, bei Ein- und Ausfahrten, bei Engstellen oder unübersichtlichen Straßenabschnitten. Bei Fragen und Anregungen können sich Eltern gerne an Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner Laimer wenden.

Der Schulwegplan wurde gemeinsam mit der Schulleitung, der Gemeindepolizei und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt erstellt. Er wird jährlich aktualisiert und neu verteilt. Neben der Vermittlung von sicheren Schulwegen soll der Plan auch Anreiz geben, den Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zurückzulegen und auf den Begleitservice im Auto zu verzichten. Der Plan steht als Download auf der Homepage des Schulsprengels ([www.ssp-algund.it](http://www.ssp-algund.it)) zur Verfügung.

Unsere Gemeinde beteiligt sich aktuell an einem Klimaschutz-Projekt der Bezirksgemeinschaft, in Rahmen dessen ein Klimaplan für die Gemeinde Algund ausgearbeitet wird. Das Thema Mobilität wird dabei eine große Rolle spielen. Die Erstellung und Verwendung des Schulwegplans ist dabei bereits ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung: Mehr Schulwege, die umweltfreundlich bewältigt werden, bedeuten weniger Autoverkehr, weniger Umweltbelastung und mehr Verkehrssicherheit!

Um dem Thema Fahrradmobilität noch eine größere Bedeutung zu schenken, plant die Gemeindeverwaltung im Rahmen des Interreg-Projektes „Pro Byke“ die Errichtung von Fahrradabstellanlagen an besonders strategisch interessanten Punkten wie z.B. Gemeinde, Kindergärten, Schule, Bushaltestellen usw.

Durch die Errichtung von ausreichenden, sicheren, funktionellen und hochwertigen Abstellanlagen soll die Fahrradnutzung gesteigert werden. Ziel ist es, die gesamte Bevölkerung zu animieren, vermehrt das Fahrrad zu nutzen und dadurch einen wertvollen Beitrag zur Verkehrsvermeidung und zum Umweltschutz zu leisten.

Durch die Förderung des Radverkehrs und die Verlagerung eines Teiles des Verkehrs auf nachhaltige Mobilität kommt es zur Verkehrsverbesserung: die Straßen können entlastet, Staus vermieden und die Sicherheit auf den Straßen erhöht werden.

**Qual è il percorso più sicuro per andare a scuola per mia figlia? A quali punti pericolosi mio figlio deve prestare particolare attenzione? Queste domande si pongono molti genitori i cui figli entrano in prima elementare.**

Per aiutarvi a scegliere il percorso più sicuro per andare a scuola, il nostro comune ha nuovamente aggiornato il piano dei percorsi scolastici per quest'anno scolastico. La mappa indica i percorsi verso la scuola e la scuola materna che sono protetti da un marciapiede, da strisce pedonali o che conducono attraverso una zona a traffico limitato. Sono rappresentati anche gli attraversamenti, la posizione dei nonni vigili e i possibili punti pericolosi. Vorremmo invitare tutti i genitori a scegliere il percorso a scuola insieme al loro figlio/alla loro figlia e anche a fare pratica. Particolare attenzione deve essere prestata quando si attraversa la strada, alle entrate e alle uscite, nelle strettoie o in tratti di strada con scarsa visibilità. Per domande o suggerimenti, i genitori possono contattare la Vicesindaca Alexandra Ganner Laimer.

Il piano dei percorsi scolastici è stato elaborato in collaborazione con la direzione scolastica, la polizia municipale e la Comunità Comprensoriale Burgraviato. Esso viene aggiornato e ridistribuito ogni anno. Oltre a comunicare percorsi sicuri verso la scuola, il piano intende anche essere un incentivo a camminare, andare in bicicletta o prendere l'autobus per andare a scuola e ad evitare di portare i bambini in auto. Il piano è disponibile per il download sul sito internet del distretto scolastico ([www.ssp-algund.it](http://www.ssp-algund.it)).

Attualmente il nostro comune partecipa ad un progetto sulla protezione del clima della Comunità Comprensoriale Burgraviato, nell'ambito del quale si sta elaborando un piano climatico per il Comune di Lagundo. In questo contesto il tema della mobilità avrà un ruolo importante. L'elaborazione e l'uso del piano dei percorsi scolastici costituiscono già un passo importante nella giusta direzione: più percorsi scolastici gestiti nel rispetto dell'ambiente significano meno traffico automobilistico, meno inquinamento e più sicurezza stradale!

Per dare ancora più importanza al tema della mobilità ciclabile, l'amministrazione comunale sta progettando di costruire parcheggi per biciclette in punti particolarmente strategici come il comune, gli asili, la scuola, le fermate degli autobus, ecc., nell'ambito del progetto Interreg „Pro Byke“.

La costruzione di parcheggi sufficienti, sicuri, funzionali e di alta qualità ha lo scopo di aumentare l'uso delle biciclette. L'obiettivo è quello di incoraggiare l'intera popolazione a usare di più la bicicletta e quindi dare un prezioso contributo alla riduzione del traffico e alla protezione dell'ambiente.

Promuovendo la bicicletta e spostando parte del traffico verso la mobilità sostenibile, il traffico viene migliorato: le strade possono essere alleggerite, gli ingorghi possono essere evitati e la sicurezza sulle strade può essere aumentata.



Wir sind durch das Sicher-Spenden Gütesiegel zertifiziert.  
100% Ihrer Spende fließt direkt in unsere Schulprojekte.



## Jetzt spenden und ein Schuljahr schenken

Jedes Kind sollte ein Anrecht auf Bildung haben. Was für uns selbstverständlich ist, bleibt ohne IHRE Hilfe für viele Kinder dieser Welt leider unerreichbar.

### Schenken Sie einem Kind ein Schuljahr!

Die Südtiroler Hilfsorganisation „Helfen ohne Grenzen EO“ unterstützt seit 2002 Migrantenschulen für burmesische Kinder in Thailand. Ein Schuljahr kostet 75 Euro. Bitte helfen Sie uns dabei, diesen Kindern eine Zukunftsperspektive zu schenken.

Ihre Spende ist **steuerlich absetzbar!** Spenden Sie an:

**Spendenkonto:** Raiffeisen Landesbank  
Konto Nr. - CC: 4.444/0  
IBAN: IT18 S 03493 11600 000300044440

Südtiroler Sparkasse  
Konto Nr. - CC: 236.000  
IBAN: IT38 J 06045 11601 00000236000

Südtiroler Volksbank  
Konto Nr. - CC: 6922  
IBAN: IT73 S 05856 58220 070571326922

Bahnhof-Straße 27 | I-39042 Brixen | Tel. +39 0472 671275 | [info@helfenohnegrenzen.org](mailto:info@helfenohnegrenzen.org) | [www.helfenohnegrenzen.org](http://www.helfenohnegrenzen.org)

Ein Strahl Hoffnung



Un raggio di speranza

## Scuola dell'infanzia in lingua italiana di Lagundo

Anche quest'anno scolastico è terminato e, fra il timore della pandemia che ha tenuto sotto pressione le nostre vite, siamo riuscite, con molta soddisfazione, a creare delle attività significative, appaganti e stimolanti per i bambini della scuola dell'infanzia.

Una delle attività che maggiormente abbiamo svolto è stata quella di promuovere momenti di lettura-ascolto, grazie all'ausilio dei libri illustrati per bambini.

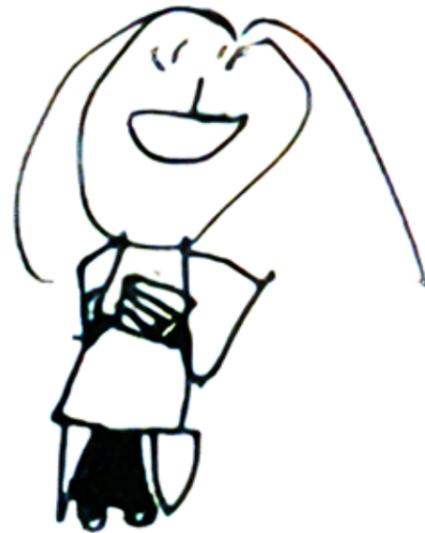
Questi momenti, oltre ad essere piacevoli e gratificanti, sono molto importanti sia per lo sviluppo cognitivo che per quello socio-relazionale del bambino: infatti la memoria, il ragionamento, il linguaggio e l'intelligenza vengono sollecitati e stimolati anche grazie all'ascolto delle storie.

Per 2-3 settimane vengono proposti ai nostri piccoli lettori tre libri e alla fine di questo periodo, motivando la loro scelta, votano il loro preferito, creando in tal modo delle vere hit degli albi illustrati più belli.

Prossimamente inizieranno i lavori di ristrutturazione della nostra scuola. Da settembre e per tutto il prossimo anno scolastico saremo trasferiti in una sede provvisoria in centro al paese. Durante l'estate, per chi avesse bisogno di mettersi in contatto con noi, può farlo attraverso l'ufficio della Direzione in Piazza della Rena 10 a Merano Tel.: +39 0473 25 22 93 E-Mail: dsm.merano1@scuola.alto-adige.it Ricordiamo che dal 25 al 27 agosto sono aperte le iscrizioni per il prossimo anno scolastico.

Buona estate a tutti!

Le maestre e i bambini della scuola dell'infanzia di Lagundo.



Hallo Freunde,

wir hoffen ihr habt euch alle gut erholt von den Anstrengungen und Aufregungen des Seifenfußballturniers! Wer nicht dabei war, hat dieses Jahr wirklich etwas verpasst! Aber nicht nur das Seifenfußballturnier, auch die Volljährigkeitsfeier für den Jahrgang 2002 ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Viele von euch haben außerdem alte Erinnerungen aufgefrischt und sich an vergangenen Schnapsschüssen erfreut. Wer das coolste Foto eingeschickt hat und dabei als Sieger beim Fotowettbewerb hervorgegangen ist, das könnt ihr in dieser Ausgabe nachlesen!

Einen guten Start ins neue Schuljahr,

Eure JUGA

Cari giovani,

speriamo che vi siate ripresi dal torneo di calcetto saponato – chi non è riuscito a partecipare, si è davvero perso un'esperienza top! Ma non solo il calcetto, anche la festa dei maggiorenni classe 2002 è stata un vero successo. Molti di voi hanno inoltre rispolverato vecchi ricordi e si sono divertiti guardando immagini di tempi passati. Chi ha inviato il miglior scatto ed è stato incoronato vincitore del contest fotografico? Leggetelo nelle prossime pagine...

Buon inizio anno scolastico!

Vostra JUGA



## Volljährigkeitsfeier für den Jahrgang 2002

Nachdem es im letzten Jahr nicht möglich war eine Volljährigkeitsfeier zu organisieren, wollte man dies heuer mit allen Vorsichtsmaßnahmen - sprich Green Pass - nachholen. Gemeinsam mit dem Jugendtreff Iduna und der Gemeinde Algund organisierte man daher am 10. September die Volljährigkeitsfeier für den Jahrgang 2002. Das Programm für dieses Jahr sah folgendermaßen aus: Nach einem Umtrunk im Innenhof der Gemeinde, gab es den offiziellen Beginn mit Grußworten vom Bürgermeister und der Jugendreferentin – anschließend folgte ein Gang durch die Gemeinde

samt Vorstellung der Ämter. Ein Vortrag über Rechte und Pflichten der nun Volljährigen, welcher vom Jugenddienst Meran abgehalten wurde, war auch Teil der Feier. Anschließend grillte man zusammen bei den neuen Grillstellen in der Algunder Naherholungszone.

Für den Jahrgang 2003 findet die Volljährigkeitsfeier höchstwahrscheinlich, wenn es die Corona Lage zulässt, wieder Anfang Dezember statt.



## 8. Seifenfußballturnier

Mit besonderen Vorkehrungen fand am 14. August das mittlerweile 8. Seifenfußballturnier statt, organisiert von der JUGA zusammen mit Algund Aktiv und mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Algund. Mit bis zu 35°C hatte man das Wetter auf seiner Seite. In der näheren Umgebung fand aufgrund von Corona keinerlei Veranstaltungen statt, was natürlich dazu beitrug, dass das Event gut besucht war und die Jugend sich an dem nassen Spaß erfreute. Sensationelle 32 Teams hatten sich gemeldet mitzuspielen. Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, mussten alle geimpft, getestet oder genesen sein. Die Organisation eines so großen Turniers unter besonderen Voraussetzungen konnte man nur durch den Einsatz zahlreicher Freiwilligen bewerkstelligen. Dafür an alle ein großes DANKE!  
Am Ende gab es von allen Seiten heuer sehr positives Feedback. Die jungen Leute waren einfach wieder froh, dass nach zwei Jahren

Ruhepause endlich wieder etwas stattfinden durfte. Was das Sportliche betrifft, so setzten sich dieses Jahr die altbekannten Algunder Seriensieger vom „FC Zielwosser“ im Finale gegen „Kevin Konstant“ (Gargazon) knapp mit 2:1 durch. Im kleinen Finale gewannen die „Theken Athleten“ aus Marling gegen die teils mit Algundern gespickte Mannschaft „Dasses net gang“. Man freute sich, dass auch wieder so viele „Gitschen“ mit von der Partie waren, auch wenn diese leider bei den vordersten Plätzen heuer nicht dabei waren. Man erinnere sich beispielsweise an 2018, wo die Chicken Wings aus einer großteils von Mädls besetzten Mannschaft gewann. Am Ende eines anstrengenden Tages überwog bei allen die Überzeugung eine gelungene Veranstaltung für die Jugend auf die Beine gestellt zu haben. Man freut sich schon auf nächstes Jahr, dort hoffentlich ist dann Corona wirklich Geschichte!



## Fotowettbewerb

Der Sieger unseres diesjährigen Fotowettbewerbs heißt Lukas Mally. Er bekommt eine Überraschung als Siegerpreis. Alle anderen Teilnehmer bekommen einen Eisgutschein.  
Vielen Dank an alle für die eifrige Teilnahme!



### Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! Bis bald, eure JUGA

### Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! A presto, la vostra JUGA



JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,  
Markus Geier  
Gerd Eller

# Algunder Vereinsleben

## Algunder Musikkapelle



### Hoffen auf „normalen“ Herbst

Die meisten Algunderinnen und Algunder – vor allem jene, die im Ortsteil Mühlbach leben – haben es mittlerweile wohl mitbekommen: Die Algunder Musikkapelle probt fleißig für ihre Konzerte im Herbst, wann immer möglich im Freien auf dem Festplatz des Thalguterhauses. Kapellmeister Christian Laimer hat im Sommer mit den „Algundern“ ein ebenso anspruchsvolles wie ansprechendes Programm zusammengestellt. Für die Mitglieder der Musikkapelle ist es eine große Freude, nach einer fast einjährigen Zwangspause wieder miteinander zu musizieren und ihren Freunden aus nah und fern damit einige schöne Stunden zu bereiten. Bei Erscheinen dieser „alm“-Ausgabe sollten einige dieser Konzerte bereits vorüber sein. Weiter Konzerte sind für den 1. Oktober, den 15. Oktober und am Erntedank-Sonntag (24. Oktober) im Anschluss an die traditionelle Prozession geplant. Auch die Algunder Jugendkapelle hat mit Schulbeginn ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Auch die Jungs und Mädels hoffen, nach über eineinhalb Jahren endlich wieder auftreten zu dürfen. Bei Redaktionsschluss fix geplant war ein Auftritt am Erntedanksonntag vor dem Konzert der Musikkapelle. Vielleicht gibt es aber noch einige weitere Überraschungen ... All diese Vorbereitungen und Proben sind von der Hoffnung beseelt, dass der Herbst in diesem Jahr wieder einigermaßen „normal“ ablaufen wird. Bekanntlich musste die Konzertsaison im vergangenen Jahr vorzeitig abgebrochen werden, auch der geplante Auftritt

der Jugendkapelle Ende Oktober fiel der Pandemie zum Opfer. Trotz aller Unsicherheit über die kommenden Wochen haben auch bereits die Planungen für das Dreikönigskonzert 2022 begonnen. Das traditionsreiche Saalkonzert im Meraner Kursaal musste 2021 ebenfalls abgesagt werden. Sofern es die aktuelle Lage zulässt, soll die 73. Ausgabe dieses Konzertes auf jeden Fall wieder stattfinden.

### Start für Musikunterricht

Im September beginnen wie gewohnt auch die Musikschulen wieder mit ihrer Tätigkeit. Auch wenn die Einschreibungen bereits im Frühjahr stattfinden, erfahren die Kinder in der Regel erst kurz vor Schulbeginn, ob sie einen der begehrten Plätze ergattern konnten. Wer zu den Glücklichen zählt und ein Instrument benötigt, kann sich gerne beim Jugendbetreuer der Algunder Musikkapelle, Hannes Schrötter, melden. Die Musikkapelle verleiht nämlich gegen eine geringe Leihgebühr Schülerinstrumente aus ihrem Archiv oder ist bei der Suche nach geeigneten Instrumenten behilflich. Auch für die Suche nach einem Privatlehrer ist Hannes Schrötter (Tel. 333 8994666, E-Mail: hannes.schroetter@rolmail.net) der richtige Ansprechpartner.



Auch die Erntedankprozession sollte in diesem Jahr wieder stattfinden können.



# Bauernjugend Algund

## Sommerausflug

Am Freitag, 23. Juli waren die Betten einiger Mitglieder der Bauernjugend schon früh am Morgen leer da es um 5 Uhr Richtung Pordenone, Udine ging. Dort stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Plan, es handelte sich um einen Obst- und Weinbaubetrieb mit einer Gesamtfläche von ca. 150ha. Vor Ort angekommen wurden wir mit belegten Broten und anderen Köstlichkeiten empfangen und während diese verspeist wurden, bekamen wir von Sepp dem Seniorchef einige Zahlen und Fakten über seinen Betrieb, den zum Großteil bereits sein Sohn führt. Danach wurde der Fuhrpark mit großer Begeisterung besichtigt und darauf folgte dann die Besichtigung mehrerer Obst- und Weinplantagen. Als der Tag sich dem Ende zuneigte ging es für unsere Mitglieder noch rund 1,5h nach Jesolo weiter, wo ein Hotel gebucht war. Dort ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Den Samstag verbrachte die Gruppe den ganzen Tag am Strand und amüsierte sich prächtig. Auch am Sonntag entschieden sich alle, nochmal den Strand zu besuchen, bevor es am Nachmittag wieder nach Algund zurück ging.



## Hochzeit Alex

Am Mittwoch, 21. Juli gaben sich unsere ehemaliger Kassier Alex Ladurner und seine Elisabeth das JA-Wort und dabei durfte die Bauernjugend natürlich nicht fehlen.

Der ehemalige und der aktuelle Ausschuss hatten für das Brautpaar einen kleinen Parkour zusammengestellt, welchen sie gemeinsam bewältigen mussten. Wie beim gemeinsamen Lebensweg gab es Höhen und Tiefen und Aufgaben, welche man allein oder eben zusammen bewältigen musste. Der Parkour wurde vom Brautpaar im Handumdrehen bewältigt und daraufhin gab es noch ein paar Häppchen und etwas zu trinken für die Hochzeitsgäste.

Die Bauernjugend Algund möchte nochmals einen großen Dank an das Hotel Sulfner aussprechen, welches uns ihr privates Grundstück zur Verfügung stellte um unser Vorhaben in die Realität umzusetzen.



# FF Algund

## „Florianifeier“ der Freiwilligen Feuerwehr Algund mit anschließender Segnung des neuen MTF-TA und Ehrungen

Vergangenes Jahr ist die traditionelle „Florianifeier“, die Feier zu Ehren des heiligen Florian - Schutzpatron der Feuerwehren, welche eigentlich einen Höhepunkt im Feuerwehrkalender darstellt, aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen ausgefallen. Heuer musste sie aus demselben Grund vom ursprünglich dafür vorgesehenen Termin auf den 14. Juli verschoben werden.

vom Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren die Spange in Silber für internationale Zusammenarbeit. Weiters wurden folgende Wehrmänner geehrt: Max Ghetta und Franz Joseph von Pföstl für ihre 15-jährige Mitgliedschaft, Martin Gamper, Stefan Ladurner, Klaus Schrötter und Markus Wolf für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Martin Winterholer für seine 40-jährige Mitgliedschaft. Franz Mair, Anton Ungericht und Josef von Pföstl erhielten zum Austritt aus dem aktiven Dienst als Dank ebenfalls eine Urkunde überreicht.



Der neue MTF-TA Mercedes-Benz G350 D flankiert von den Fahnenträgern mit Fahnen, Patin und Zugskommandant des I. Zuges (Foto: M. Geier)

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln marschierte die FF Algund an diesem Tag gemeinsam mit den Ehrenmitgliedern, den Patinnen und den anderen Geladenen, begleitet von der Musikkapelle Algund, vom Vereinshausplatz zum „Florianikirchgang“ in die Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons und der Begrüßung aller anwesenden Gäste durch Kommandant Paul von Pföstl nahm der Priester Josef Stricker in Vertretung von Pfarrer Florian Pitschl auf dem Vorplatz des Thalgueterhauses die Segnung des neuen MTF-TA des I. Zuges vom Typ Mercedes-Benz G-Klasse vor, welcher seit Dezember 2020 den Fuhrpark unserer Wehr ergänzt, bzw. dort einen über 30 Jahre alten Land Rover Defender ersetzt.



Die Segnung, im Bild v.l. Priester Josef Stricker, Patin Alexandra Brunner – Brunello, Zugskommandant Martin von Pföstl (Foto: M. Geier)

Kommandant-Stellvertreter Matthias Gamper stellt den Mercedes-Benz G350 D vor. Mit 5 Sitzplätzen, Allradantrieb, LED Umfeld-Beleuchtung, tragbarer Seilwinde und sonstiger feuerwehrspezifischer Ausstattung dient das Fahrzeug dem Transport der Mannschaft und vor allem als Zugmaschine für Anhänger.

Die ehrenvolle Aufgabe der Patenschaft für das neue Fahrzeug hat Alexandra Brunner - Brunello übernommen. Nach der Fahrzeugsegnung folgten mehrere Ehrungen. Dem ehemaligen Kommandanten unserer Wehr Johann Gamper wurde dabei die Ehrenmitgliedschaft der FF-Algund verliehen, dem Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr in der Partnergemeinde Etzenricht Franz Smola hingegen

Den anwesenden Patinnen wurde im Rahmen der Feier ein Patinnenabzeichen übergeben.

Es folgten Grußworte und Ansprachen des Bürgermeisters Ulrich Gamper, des Bezirksfeuerwehrpräsidenten Erhard Zuech, des Ehrenkommandanten der FF-Etzenricht Franz Smola und des Direktors der Raiffeisenkasse Algund Artur Lechner.

Abschließend bedankte sich Kommandant Paul von Pföstl nochmals bei allen, die zum Ankauf des neuen Fahrzeuges beigetragen haben und bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten.



Unser ehemaliger Kommandant und neues Ehrenmitglied Johann Gamper-Rasner mit Frau Anni (Foto: M. Geier)



FF-Floriani4jgg Kommandant Paul von Pföstl gratuliert dem Ehrenkommandanten der FF-Etzenricht Franz Smola zur Verleihung der Spange in Silber für internationale Zusammenarbeit (Foto: M. Geier)

## Gasthaus „Leiter am Waal“ - Erlös aus der Aktion „Pippenwasser“ für die Feuerwehr

Die Wirtsleute vom Gasthaus „Leiter am Waal“ Lisi Mur und Theodor Bauer haben sich auch heuer dafür entschieden, den Erlös aus der Aktion „Pippenwasser“ (Verkauf des Leitungswassers an die Gäste) der Freiwilligen Feuerwehr von Algund zu spendieren, um damit deren Tätigkeit zu unterstützen. Aus „Pippenwasser“ wird damit „Feuerwehrwasser“.

Die symbolische Übergabe an den Ausschuss erfolgte kürzlich im Rahmen einer kleinen Marende beim „Leiter am Waal“. Der Erlös von Euro 461 ist bereits auf das Konto der FF-Algund eingegangen. Die Feuerwehr bedankt sich dafür.



Die symbolische Übergabe des Erlöses beim „Leiter am Waal“, im Bild v.l. KDT-STV Matthias Gamper, Lisi Mur, Theodor Bauer und KDT Paul von Pföstl



Alle Stufen des Lebens  
sind Augenblicke der Liebe.  
Monika Minder



Wir sind **Tag und Nacht**  
für Sie erreichbar  
**0473 23 33 20**  
Meran - Pfarrgasse 39  
www.bestattungtheiner.com  
info@bestattungtheiner.com

# AVS – Ortsgruppe Algund



## Familienhüttenlager

Anfang August verbrachte die Familiengruppe des AVS-Algund eine Woche im Bergheim Pfelders. Trotz des kühlen und oft regnerischen Wetters sind wir jeden Tag gewandert oder geklettert. Es wurden Waldhütten gebaut und Lagerfeuer gemacht und wir hatten viel Spaß beim Spielen in der Hütte.

Folgendes erzählen die Kinder vom Hüttenlager:

Peter: „Es war richtig cool. Der coolste Tag war als mir auf dem Erensee aigongen sein, sem hobn mir an Stuaneschlog gsechn (zum Glück nur von weitem). Mir hobn neben der AVS-Hütte zwoa Höhlen gfoundn, dei mit an geheimen Weg verbundn worn. Mir hobn a mol die Villa von die Madln ibrfolln.“

Greta: „Es war cool! Es war lei dumm, dass es oft gregnet hot.“

Paula: „Es tollste wor mit die Freunde in der Hitt zu spielen ohne Erwachsene.“

Hannes: „Is feuern wor is coolste.“

Felix: „Is coolste wor, dass meine Eltern net drbei worn und i nia duschn gmiast hon. Der beste Tog wor, wenn mir zum Erensea gongen sein, der zweitbeste Tog, wenn mir a groaße Höhle gfoundn hobn. Mir hot is Hüttenlager gonz guat gegfolln und mecht nächstes Joahr wieder mit.“

Frederike: „Mir hot is Klettern am besten gegfolln und im Wold die Höhle.“

Katharina: „I bin gern gwondert und schian wor im Wold mit die Freunde zu spielen.“

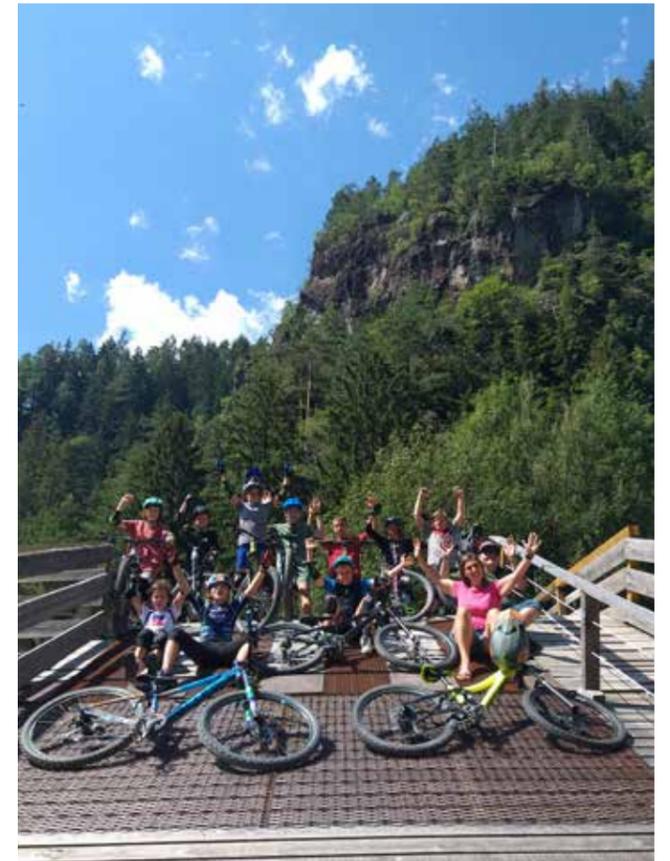


# Der Sommer mit dem Jugendtreff Iduna

Der Sommer neigt sich nun allmählich dem Ende zu und auch wir im Algunder Jugendtreff Iduna blicken auf die spannenden und erlebnisreichen Sommermonate zurück. Neben unseren regulären Öffnungszeiten, welche in reduzierter Form auch in den Sommermonaten angeboten wurden, gab es noch diverse andere Sommerangebote. Im Juni fand unsere jährliche Ferienreise mit den Jugendlichen der ersten Oberschule statt. Dieses Jahr führte unsere Reise nach Ligurien, wo die Jugendlichen eine gemeinsame Urlaubswoche verbrachten. Egal ob Badeausflüge an den Strand, ein Besuch im Wasserpark oder gemeinsames Pizzabacken, Spaß und Abenteuer waren garantiert.

Im Juli starteten die „Sommer-und-Du-Wochen“ des Jugendtreffs. Diese waren den verschiedenen Klassenstufen der Mittelschule gewidmet. Während jeweils einer gemeinsamen Woche erlebten die Jugendlichen verschiedene actionreiche Angebote: ein Besuch im Hochseilklettergarten, Tarzaning im Passeiertal, Schwimmen am Montiggler See oder ein rätselhafter Ausflug in einen Escape Room. Die Erlebnissenwochen fanden großen Anklang bei den Jugendlichen und bescherten jede Menge Unterhaltung.

Im August stand der Radsport im Fokus. Neben dem Baustart des Pumptracks fand auch die damit verbundene „Bike-and-Build-Woche“ statt. Radsportbegeisterte Jugendliche verbrachten eine gemeinsame Fahrradwoche, bei der verschiedene Ausflüge, beispielsweise in einen Bikepark, geplant waren. Die Jugendlichen durften sich im Rahmen dieser Woche auch am Bau des Pumptrack beteiligen. Neben diversen handwerklichen Aufgaben waren sie auch bei der Begrünung des Pumptrack eine tatkräftige Unterstützung. Ein großer Dank gilt hierbei auch den anonymen Spendern der Himbeerpflanzen, welche im Rahmen des „Urban-Gardening-Projekts – Beerigs Algund“ in der Gärtnerei Unterweger gesammelt wurden. Nach diesem erlebnisreichen Sommer bedanken wir uns bei allen Teilnehmer\*innen und freuen uns auf den gemeinsamen Restart im Herbst.



# KFS Erlebnissommer in Algend 2021



„Auf in einen neuen Erlebnissommer!“, hieß es für den Jugenddienst Meran gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband Algend und der Zentrale in Bozen.

Gemeinsam wurde geplant und organisiert um den Kindern einen möglichst abwechslungsreichen Sommer zu bieten und die Eltern zu entlasten. Auch im heurigen Sommer begleitete Covid-19 die Auflagen zur Betreuung der Kinder.

33 hauptamtliche BetreuerInnen, die 3 Kindergartenköchinnen Renate, Jeanette und Hanny, 10 Tic Tac Talent Jugendliche, 2 Koordinatorinnen vom Jugenddienst Meran, die Ehrenamtlichen des KFS Algend und 3 Springer begleiteten die insgesamt über 800 eingeschriebenen Teilnehmer\*innen im Alter zwischen 3 und 12 Jahren im Zeitraum vom 05. Juli bis zum 20. August.

Erstmals wurde auch den Schulkindern beim Algunder Erlebnissommer ein Mittagessen angeboten. Gut funktionierte die Ausspeisung auf dem überdachten Teil des Festplatzes. Die Kinder aßen in Turnussen nacheinander, erst die Kindergartenkinder, dann die Schulkinder. Auch hier wurde immer auf Einhaltung der Corona-Maßnahmen geachtet. Die Köchinnen nutzten die Möglichkeit in der Festplatzküche die Kinder und BetreuerInnen zu bekochen. Am langen Dienstag, dem Ausflugstag, erhielten die Kinder Lunchpakete. Viel unterwegs waren die Schulgruppen und konnten somit vieles erleben. Ob bei den Themenzentren des Jugenddienst Meran mit diversen Workshop-Angeboten, wie mit Experimenten, Electric City, einer Kreativwerkstatt, nachhaltigen Workshops mit der OEW und der Young Caritas, dem Luna Park oder auch den Märchenstunden für die Kindergartenkinder, dem Kinderkino oder sportlich aktiven Angeboten, wie dem Fahrrad Parcours, Klettern in der Rockarena, „Train yourself“, Breakdance oder Skaten. Auch konnten einige Gruppen Ausflüge mit einem eigenen Bus ins Planetarium machen oder gingen zum Ponyreiten nach Aschbach zum Tholer. Viele Highlights, die Kinderaugen zum Leuchten brachten. Auch zum Schwimmen konnten die Gruppen heuer wieder gehen und nach der Schlechtwetterphase, wurde dies auch gut und gerne genutzt.

Insgesamt liefen im heurigen Sommer 12 Kindergruppen parallel, 6 Kindergarten- und 6 Schulgruppen. Die Räumlichkeiten wurden von der Gemeinde und der Schule, sowie dem Sportclub zur Verfügung gestellt. Durch den Umbau des Algunder Kindergartens, waren die Kindergartenkinder in der Mittelschule, im Klosterraum der Spielgruppe und im unteren Teil der Grundschule untergebracht. Durch das Zusammenspiel der Gemeinde, des Jugenddienstes, des Familienverbandes, der Vereinshausverwaltung und des Sportsclubs Sektion Fußball, konnte für alle Gruppen eine gute Lösung gefunden werden.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass die KFS-Erlebniswochen auch 2021 so gut verlaufen!



DANKE HANNI, RENATE UND JEANETTE!



## Chronistenverein Algund

### Zwei Fotoausstellungen zur Bau- und Siedlungsentwicklung

Chronist\*innen beobachten und dokumentieren die Entwicklung ihrer unmittelbaren Lebenswelt in Wort und Bild über lange Zeiträume. Anhand der dabei entstehenden Dokumentation wird der Wandel von Natur- und Kulturlandschaft besonders augenscheinlich.

In den kommenden Monaten widmen sich gleich zwei Fotoausstellungen dem baulichen Wandel unseres näheren Siedlungsraumes. Eine der Ausstellungen ist Teil eines landesweiten Projektes, während die zweite Ausstellung ein eigenständiges, arbeitsintensives Projekt des Chronistenvereins Algund darstellt.

### Baustelle Südtirol. Siedlungsgrenzen – grenzenlos?

#### Ausstellung zum Jubiläum 30+1 Jahre Chronikarbeit in Südtirol

Seit nunmehr einunddreißig Jahren dokumentieren die Südtiroler Chronisten das Zeitgeschehen. Sie machen damit auch auf die großen Veränderungen aufmerksam, die das Land in dieser Zeit erfahren hat. Mit der Fotoausstellung „Baustelle Südtirol“ soll die Siedlungsentwicklung der letzten hundert Jahre veranschaulicht werden, auch in ihren problematischen Facetten. Der Vergleich mit älteren Aufnahmen zeigt, wie Dörfer und Siedlungen seit der Zwischenkriegszeit und namentlich ab den sechziger Jahren kontinuierlich gewachsen sind und wie sehr sich auch die Kulturlandschaft verändert hat.

In den zehn Bezirken des Landes wird die Fotoausstellung ab Oktober zeitgleich an verschiedenen Standorten gezeigt. Die

Ortschronisten eines Bezirkes steuern dabei jeweils eine alte Dorfansicht bei, der eine aktuelle Aufnahme aus derselben Perspektive gegenübergestellt wird.

Neben Algund sind im Bezirk Burggrafenamt Fotos aus Kuens, Lana, Marling, Meran, Mölten, Riffian, Tirol, Tisens und Tschermes zu sehen.

**Ort: Innenhof des Rathauses Algund**  
**Öffnungszeiten: Samstag, 2. bis Samstag, 9. Oktober 2021**  
**Mo–Fr: 16:30 bis 19 Uhr**  
**Sa 10 bis 12 Uhr / 15 bis 18 Uhr**  
**So 10 bis 12 Uhr**

**Eröffnung: Freitag, 1.10.2021 – 18 Uhr**

### Algund – gestern und heute · Baukultur im Wandel der Zeit

Für die Ausstellung „Algund – gestern und heute“ wurden aus den Beständen des Chronistenarchivs Fotos von Gebäuden und Straßenzügen, vornehmlich aus den 1940er Jahren ausgewählt und in fast detektivischer Arbeit Perspektiven und Standpunkte ausgemacht, um dieselbe Aufnahme Jahrzehnte später wieder zu machen.

Der direkte Vergleich, der dadurch möglich wird, macht einen Wandel sichtbar, der in vielen Fällen weit über die bauliche Veränderung (manchmal auch nicht-Veränderung) hinausgeht. Infrastrukturen, Kultur- und Naturlandschaft, Lebensbedingungen sind genauso Veränderungen unterworfen wie die Bausubstanz. Der Wandel, der sichtbar wird, ist vielfältig. Wie rasch sich Wandel vollziehen kann und wie schnell Früheres aus unserem Gedächtnis verschwindet, wird besonders in jenen

Aufnahmen deutlich, die nicht aus den 1940er Jahren, sondern aus den letzten Jahrzehnten stammen. Die Ausstellung verspricht interessante An- und Einsichten.

**Ort: Bürgersaal des Thalgueterhauses**  
**Öffnungszeiten: Freitag, 12. bis Sonntag, 14. November 2021**  
**10 bis 12 Uhr / 15 bis 19 Uhr**



Josef-Weingartner-Straße 1940 (Sennhof)



Josef-Weingartner-Straße 2021 (Sparkasse)

# Steinachbühne Algund

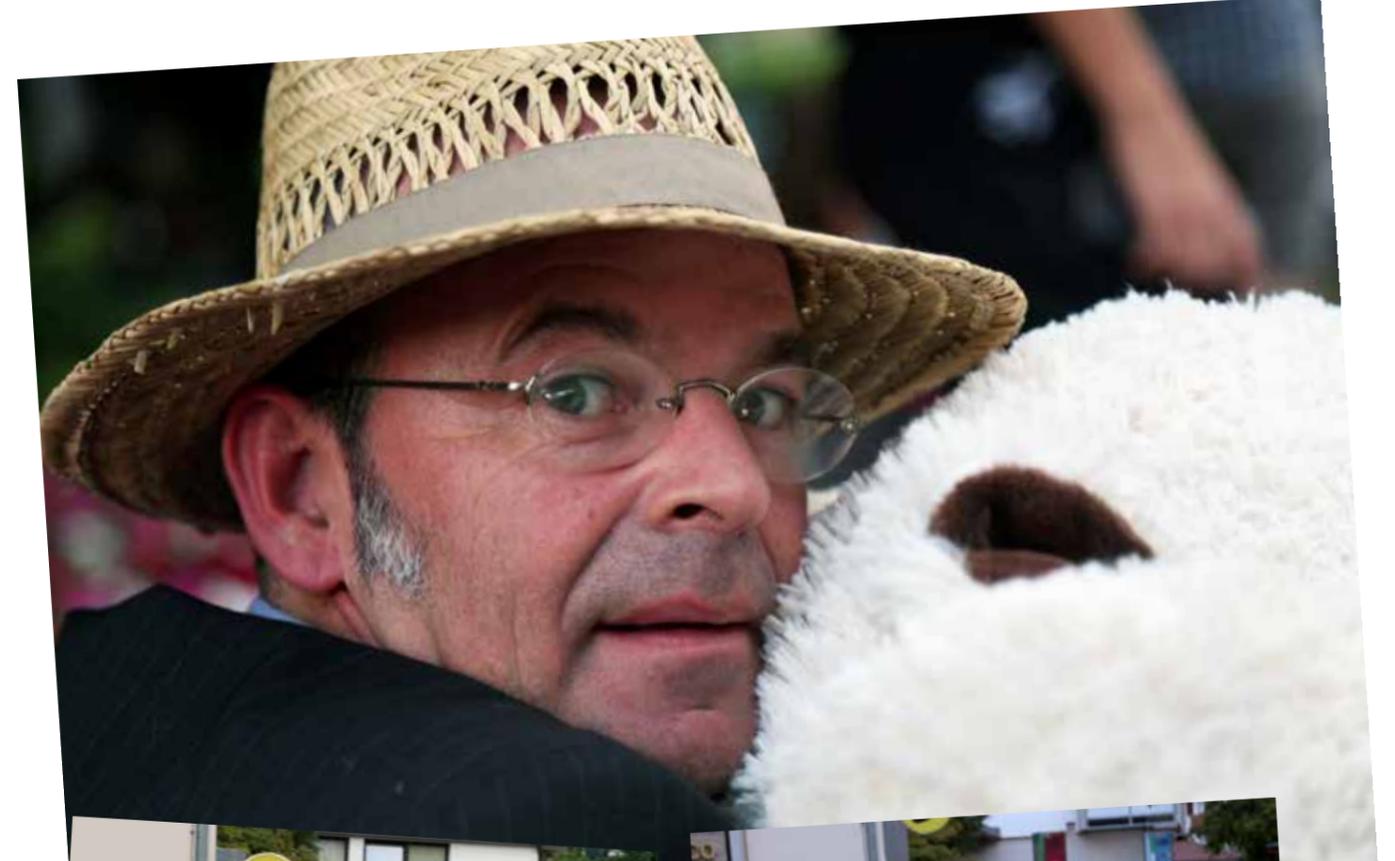
## Großer Erfolg für verrückte Theaterwoche

Steinachbühne Algund und Aktionskünstler Dietmar Gamper haben das Dorf von 18. bis 22. August 2021 in einen Schauplatz des Irrsinnigen verwandelt.

Anlässlich sich ausbreitender Ernsthaftigkeit und zunehmender Regelungen hat die Steinachbühne Algund die erste gemeindeweite Kulturwoche der Verrücktheit ausgerufen. Am Mittwoch, 18.8. um 17.18 Uhr fiel am Algunder Bahnhof der Startschuss für eine Reihe von verrückten Szenen, die bis einschließlich Sonntag, 22.8. am Kirchplatz, im Shoppingcenter Algo, am Café Andrea und am Eingang des Festplatzes das Alltagsgeschehen unterbrochen und belebt haben.

Obfrau Miriam Erlacher über das Projekt: „Wie alle anderen Vereine haben wir eine lange Zwangspause eingelegt. Darum war es uns wichtig, endlich wieder Theater zu spielen.“ Unter der Regie des vielseitigen Theatremachers und Aktionskünstlers Dietmar Gamper sind fünf kurze Sketche entstanden, die speziell für die ausgewählten Locations konzipiert und entwickelt worden sind. Live, real und hautnah fand Theater dort statt, wo sich die Menschen aufhalten, um Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Mit großer Begeisterung und viel Engagement beteiligten sich neben der Steinachbühne Algund, Dietmar Gamper und dem Musiker Daniel Faranna zahlreiche Vereine und kleine und große Algunder\*innen am Projekt: Feuerwehr Algund, Bläsergruppe, Chormitglieder, Schützenkompanie, Goaßlschnöller, Kinder und Jugendliche, Förster, Gemeindearbeiter und öffentliche Vertreter haben in ihrem Dorf Inseln des Unsinnigen geschaffen. Unternehmen wie das Shoppingcenter Algo, Terra Rent und die Raiffeisenkasse Algund sowie die Konditoreien Café Andrea, Steinach und Überbacher und die Brauerei Forst haben das Projekt unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön.





# Öffentliche Bibliothek Algund

## Audit-Qualitätskontrolle erfolgreich bestanden

Alle 3 Jahre sollte sich jede Südtiroler Bibliothek einer Qualitätskontrolle, dem sogenannten „Audit“, unterziehen, was für das Bibliotheksteam viel Mehrarbeit bedeutet. Über 40 Standards müssen erfüllt und vorab dokumentiert werden. 2 Beispiele: 5 % des Medienbestandes sollte jährlich ausgetauscht werden, der Ankauf neuer Medien sollte 7 % betragen, was eine große Arbeitsbelastung darstellt.



V.r. die Auditorinnen Roswitha Strobl und Michaela Grüner, die Bibliotheksleiterin Christine Gamper, die Vorsitzende des Bibliotheksrates Wally Holzner Klotz.  
Foto: Franziska Höllrigl Gamper

Zu einem vereinbarten Termin, am 15. Juli, kamen die beiden Auditorinnen aus dem Pustertal – beide hauptamtliche Bibliothekarinnen – in die Algunder Bibliothek und machten sich ein Bild von der Qualität der Dienstleistung. Anschließend beurteilten sie die Bibliothek an Hand der Standards und des „Lokalaugenscheins“.

Fazit: die ehrenamtlich geführte Bibliothek Algund hat nun schon zum 6. Mal das Audit bestanden! Mehrere Pluspunkte erhöhten die Punktezahl, z.B. die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und die Tatsache, dass keine Schließtage verzeichnet wurden. Das bestandene Audit bedeutet eine Anerkennung der geleisteten Arbeit unseres Bibliotheksteams und motiviert uns neu.

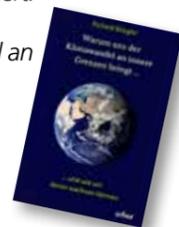
Bibliothekarin Christine Gamper

## Agenda 2030

193 Länder haben sie unterzeichnet, inklusive Italien: die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, auch Agenda 2030 genannt. Diese 17 Ziele decken eine Vielzahl von brandaktuellen Themen ab: Klimaschutz, menschenwürdige Arbeit, Geschlechtergleichheit, nachhaltiger Konsum, qualitativ hochwertige Bildung, Schutz der Ökosysteme und Biodiversität, Frieden und Partnerschaften.

Es handelt sich nicht um Einzelziele, sondern um einen ganzheitlichen Rahmen, der nur mit starkem Rückhalt der Bevölkerung greifen kann. Wie aber können die Ziele vermittelt werden? Diese Frage haben sich u.a. auch die Bibliotheken des Landes gestellt. Eine Möglichkeit besteht darin, entsprechende Bücher bereitzustellen, um die Themen zu vertiefen. In der Bibliothek Algund gibt es folgende Sachliteratur, die die 17 Ziele thematisiert.

Richard Stiegler: *Warum uns der Klimawandel an innere Grenzen bringt... und wie wir daran wachsen können*



## DIE 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DER VEREINigten NATIONEN



Henrike Raggen: *Family for future – Das große Umweltbuch für die ganze Familie*

Ute Schub/Stefan Schwarzer: *Die Humus-Revolution. Wie wir den Boden heilen, das Klima retten und die Ernährungswende schaffen können*

Joni Saeger: *Der Frauen-Atlas. Ungleichheit verstehen*

Josef Settele: *Die Triple Krise: Artensterben, Klimawandel, Pandemien. Warum wir dringend handeln müssen*

Karolin Küntzel: *Nachhaltig & ökologisch leben für Dummies*

### Kinderbücher:

Gerda Raidt: *Das ist auch meine Welt! Wie können wir sie besser machen?*

Julia Dürr: *Wo kommt unser Essen her?*



# Kolpingsfamilie Algund

## Briefmarken-Aktion 2020-2021: Dank

Die Kolpingsfamilie Algund möchte sich bei allen sehr herzlich bedanken, die in Algund und Umgebung Briefmarken gesammelt und dem Kolpingsverein übergeben haben.

Wir bitten Sie weiterhin, die Briefmarken zu sammeln und bei der Schneiderei Dalkolmo in der Handwerkerzone Algund abzugeben. Wir haben die gesammelten Briefmarken dem Domvikar Pfarrer Alois Zeller aus Augsburg übergeben. Er wird sie nach Köln weiterreichen. Durch diese Briefmarken-Aktion erhalten junge Menschen die Chance auf eine Ausbildung.

Fast jeder fünfte Mensch weltweit lebt von weniger als einem Dollar am Tag. Unterstützen auch Sie unsere Briefmarken-Aktion! Schenken Sie jungen Menschen die Chance auf eine Ausbildung!

Der Vorstand der Kolpingsfamilie-Algund, bedankt sich mit einem großen Vergelt's Gott.



## Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz



# TRANSCONTAINER

5 – 30 m<sup>3</sup>

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

## Besuch beim Tierpräparator Hias Lanthaler

### Wie bist Du zu diesem Beruf gekommen?

Ich war immer schon Naturliebhaber, Jäger. Und als Hobby habe ich schon früher schöne Stücke präpariert.

Ich war zwar der Älteste vom Buelechnerhof, aber schwächlich, und ich habe keinen Beruf gelernt. Daher habe ich in der Brauerei Forst gearbeitet, es war eine schöne Zeit. Ich habe in allen Abteilungen gearbeitet, und die Chefin hat mich geschätzt.

Aber dann besuchte meine Frau die Abend-LBA, und ich habe die Kinder betreut. Ab diesem Zeitpunkt, 1975, habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht und habe Tiere ausgestopft.

### Hattest Du Dir alles nötige Wissen für diesen schon Beruf angeeignet? Mußtest Du eine Qualifikation vorweisen?

Das Wissen habe ich mir als Autodidakt angeeignet, aber ich habe keine Berufsschule und auch nicht die Mittelschule besucht, aber dank der Fürsprache unseres Bürgermeisters H.Gamper hat mir der Landesjagdverband eine Bestätigung meiner Eignung für diesen Beruf ausgestellt.

### Welche Tiere hast du bisher präpariert?

Murmeltiere, Rehe, Gemsen. Steinböcke, Auerhähne, Spielhähne, Eichkätzchen, Hirsche, Hasen...

### Wie gehst Du beim Präparieren vor?

Es gibt 2 Arten: das Präparieren einer Trophäe oder des ganzen Tierkörpers ( bei Vögeln, Murmeltieren etc.)

Beispiel für das Präparieren einer Gems-Trophäe:

Der Schädel wird ausgekocht und gebleicht, aus Holzwolle und Gips wird ein Modell gemacht, das Fell wird abgezogen und gegerbt (mit Salz, Borax und Alaun), dann übergezogen. Nur der Schädel und das Fell sind original, bei ganzen Tieren auch die Läufe. Die Augen werden aus Glas eingesetzt, dann wird der Kopf „geschminkt“, damit er möglichst echt aussieht. Aber erst nach dem Trocknen, das sehr wichtig ist und mehrere Wochen dauert.

### Und wie werden Vögel präpariert?

Sie werden gewaschen und mit einem Konservierungsmittel eingestrichen.

### Wie viel kostet so eine Trophäe?

Das möchte ich nicht verraten, ich verlange viel weniger als die Präparatoren, die davon leben müssen.

### Wer sind die Kunden?

Fast nur Jäger, es gibt in Südtirol ja ca. 6000 Jäger, und fast jeder Jungjäger lässt seine ersten Abschüsse präparieren, daher gibt es viele Aufträge. Ich bin immer beschäftigt.

Ich danke Dir für das Gespräch! (Chr. Gamper am 22.Oktober 2007)



Fotos: Georg Obkircher

# Veranstaltungskalender September - Oktober - November

Manifestazioni: - Settembre - Ottobre - Novembre

SCHNUPPERSTUNDEN



## VOLLEYBALL



Die Sektion Volleyball des ASV Partschins/Raika lädt alle interessierten Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse Grundschule herzlich zu Schnupperstunden und zum Volleyball-Training für die Saison 2021/2022 ein.

**WANN**

**FÜR GRUNDSCHÜLER BIS ZUR 4. KLASSE (VSS)**  
jeweils donnerstags, ab 2. September 2021 um 16.30 Uhr  
jeweils montags, ab 6. September 2021 um 16.30 Uhr

**FÜR MITTELSCHÜLER U14 & GRUNDSCHÜLER U12**  
jeweils freitags, ab 3. September 2021 um 16.30 Uhr  
jeweils dienstags, ab 7. September 2021 um 16.30 Uhr

**FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE FÜR DIE SAISON 2021/2022**  
jeweils freitags, ab 3. September 2021 um 20.00 Uhr  
jeweils dienstags, ab 7. September 2021 um 19.30 Uhr

**WO**  
In der Turnhalle der Mittelschule Partschins

**MITZUBRINGEN:** Hallenturnschuhe und viel Spaß  
Weitere Informationen bekommt ihr bei  
**Trainer Paul - Tel.: 333 3010522**

Sab./Sa., 18.09.2021	<b>Giubileo 40 anni Circolo Culturale La Quercia – 40-jähriges Jubiläum</b>	ore 9:30 sede del Circolo "La Quercia" Lagundo/Foresta
Sab./Sa., 18.09.2021	<b>Merano Pop Symphony Orchestra in concert</b>	ore 20.30 Uhr Sala Raiffeisen Casa della Cultura/Raiffeisensaal Thalguteraus
Do./gio., 23.09.2021	<b>Konzert – Musikkapelle Gratsch</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 24.09.2021	<b>Rockoper „Die drei Kreuze“ – Tellura X</b>	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven., 01.10.2021	<b>Herbstkonzert – Musikkapelle Algund</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Mo./lun., 04.10.2021	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	08:00-14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz
Do./gio., 07.10.2021	<b>Volksmusikabend – Tourismusverein Algund</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Di./mar., 12.10.2021	<b>Barbara Baldini „g'hörig DURCHGEKNALLT“ - Showtime</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven., 15.10.2021	<b>Herbstkonzert – Musikkapelle Algund</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 17.10.2021	<b>Missionssonntag, die OEW-Gruppe stellt ihr Erntedankprojekt vor</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 17.10.2021	<b>Biomarkt – Bund Alternativer Anbauer</b>	9:00 Uhr Festplatz Thalguteraus
Fr./ven., 22.10.2021	<b>Anteprima Merano WineFestival 2021 – Tourismusverein Algund</b>	19:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 24.10.2021	<b>Erntedank, Festgottesdienst mit Prozession (wenn möglich)</b>	8:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 24.10.2021	<b>Erntedankkonzert – Musikkapelle Algund</b>	10:30 Uhr Festplatz Thalguteraus
So./dom., 01.11.2021	<b>Festgottesdienst zu Allerheiligen</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 01.11.2021	<b>Gedenken an die Verstorbenen Wort-Gottes-Feier und Gräbersegnung</b>	14:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 08.11.2021	<b>Seelensonntag</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 11.11.2021	<b>Max von Milland Live Tour 2021 – Showtime</b>	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 14.11.2021	<b>Herbstwanderung im Eisacktal – AVS Algund</b>	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468

**Mehrtägige Veranstaltungen**

So./dom., 12.09.2021 – Mo./lun., 13.09.2021	<b>ArtAlgund</b>	09:30–12:30 / 14:30–18:30 Sala Civica Casa della Cultura/Bürgersaal Thalguteraus
Ab Di./mar., 21.09.2021	<b>Yoga für AnfängerInnen und Fortgeschrittene 10 Treffen</b>	17:00–18:15 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Ab Di./mar., 21.09.2021	<b>Yoga für AnfängerInnen und Fortgeschrittene 10 Treffen</b>	18.30–19:15 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Sa./sab., 02.10.2021 – Sa./sab., 09.10.2021	<b>Fotoausstellung: Baustelle Südtirol. Siedlungsgrenzen - grenzenlos?</b> Chronistenverein Algund Eröffnung/Inaugurazione: Fr./ven. 1.10.2021 - 18:00	Mo./lun.– Fr./ven. 16:30–19:00 Sa./sab. 10:00–12:00 / 15:00–18:00 So./dom. 10:00–12:00 Innenhof des Rathauses
Fr./ven., 15.10.2021 – So./dom., 17.10.2021	<b>Wandertage an der Ligurischen Küste – AVS Algund</b>	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Fr./ven., 15.10.2021 – So./dom., 17.10.2021	<b>Event-Genusmarkt Via Claudia Augusta</b>	10:00–17:00 Uhr Kirchplatz Algund
Mi./mer., 20.10.2021 – So./dom., 24.10.2021	<b>Algunder Bauernmarkt</b>	10:00–17:00 Uhr Kirchplatz Algund
Ab Mi./mer., 27.10.2021	<b>Treffpunkt Tanz - 5 Treffen</b>	9:00–10:30 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Fr./ven., 12.11.2021 – So./dom., 14.11.2021	<b>Fotoausstellung: Algund - gestern und heute. Baukultur im Wandel der Zeit</b> Chronistenverein Algund	10:00–12:00 / 15:00–19:00 Bürgersaal Thalguteraus
13.-14.11.2021	<b>Tauschmarkt – Katholischer Familienverband</b>	Samstag Abgabe, Sonntag Verkauf, Thalguteraus

**Wiederkehrende Termine**  
 Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1° ven. del mese **Krankenkommunion** Vormittag – nach Absprache mit Pfarrer Sepp Wieser

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti. In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalguteraus.it](http://www.thalguteraus.it)



# Öffnungszeiten

## Orari d'apertura

<b>Gemeinde Algund / Comune di Lagundo</b>		<b>Tel. 0473 262 311</b>	
Mo. Lun.	8.30–12.00		
Di. Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Mi. Mer.	8.30–12.00		
Do. Gio.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Fr. Ven.	8.30–12.30		
<b>Recyclinghof / Stazione di riciclaggio</b>		<b>Tel. 0473 440 097</b>	
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)			
Di. Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30	
Do. Gio.	8.30–11.30		
Sa. Sab.	8.30–11.30		
<b>Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica</b>		<b>Tel. 0473 443 835</b>	
in der Gemeinde / in Comune			
<b>Oktober–Mai / Ottobre–Maggio</b>		<b>Juni–September / Giugno–Settembre</b>	
Mo. Lun.	9.00–11.00	Mo. Lun.	9.00–11.00
Di. Mar.	16.00–19.30	Di. Mar.	16.30–19.30
Mi. Mer.	16.00–18.00	Mi. Mer.	16.30–18.30
Do. Gio.	16.00–18.30	Do. Gio.	16.30–19.00
Fr. Ven.	16.00–18.00	Fr. Ven.	16.30–18.30
Sa. Sab.	10.00–12.00	Sa. Sab.	10.00–12.00
<b>Jugendtreff Iduna / Centro giovanile</b>			
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune			
Mo. Lun.		15.00–22.00	
Di. Mar.		16.30–22.00	
Do. Gio.		16.30–22.00	
Fr. Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler	18.00–23.00	
Sa. Sab.		18.00–22.00	
<b>Dr. Kuppelwieser</b>		<b>Tel. 0473 222 951</b>	
<b>Arztambulatorium / Ambulatorio medico</b>			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do. Mar.+Gio.	17.00–19.00
<b>Dr. Michela De Luca</b>		<b>Tel. 0473 447 792</b>	
<b>Arztambulatorium / Ambulatorio medico</b>			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do. Mar.+Gio.	17.00–19.00
<b>Dr. Katja Ladurner   Dr. Alexandra Tribus</b>		<b>Tel. 0473 449 454</b>	
<b>Arztambulatorium / Ambulatorio medico</b>			
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)			
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do.	12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio.	12.00–13.30
<b>Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)</b>		<b>Tel. 0473 448 731</b>	
Mo.–So. Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00	
<b>Apotheke / Farmacia</b>		<b>Tel. 0473 448 700</b>	
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00	
Sa. Sab.	8.30–12.30		
<b>Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)</b>		<b>Tel. 0473 448 744</b>	
Mo.+ Fr. Lun.+Ven.	9.00–11.00		
<b>Raiffeisenkasse Algund (Sitz)</b>		<b>Tel. 0473 268 111</b>	
<b>Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)</b>			
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.05–12.55		
Mo., Do., Fr. Lun., Gio., Ven.	14.45–16.45		
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.			
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.			
<b>Thalguteraus (Vereinshaus / Casa della cultura)</b>		<b>Tel. 0473 220 442</b>	
<b>Tourismusverein Algund (Associazione turistica)</b>		<b>Tel. 0473 448 600</b>	
<b>Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo</b>		<b>Tel. 0473 448 368</b>	
<b>Fundamt / Ufficio oggetti smarriti</b>		<b>Tel. 0473 448 368</b>	



## TAUSCH-VERSCHENK-TREFF TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

**T:** ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen  
**V:** ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt  
**T:** ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

**Dienstag von 15 bis 18 Uhr**

**Donnerstag von 10 bis 13 Uhr**

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: [tvt@rolmail.net](mailto:tvt@rolmail.net)

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: [tvt@rolmail.net](mailto:tvt@rolmail.net)

## Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

**Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marleno**



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?  
 Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?  
 Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?  
 Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?  
 Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobile PIM:  
 Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger 339 477 6494 [info@betreut.it](mailto:info@betreut.it) Dr. Jutta Pircher 328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:  
 Progetto comune di:



## Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

## Kleinanzeiger

### Annunci economici

DRINGEND gesucht wird eine Wohnung im Großraum Meran im Parterre oder mit Aufzug für eine Frau und deren pflegebedürftigen Sohn.  
 Svitlana: 328 205 16 76  
 Für weitere Infos können Sie gerne die Bezugsperson im Sozialsprengel kontaktieren: [Barbara.Laimer@bzgbga.it](mailto:Barbara.Laimer@bzgbga.it)

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindegemeinschaftshaus hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).  
**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**

**15. Oktober 2021**



## Platz für sorglose Landwirtschaft.

Zum Beispiel durch die Absicherung von  
Familie, Haus und Hof.

Reden wir drüber.

## Spazio all'agricoltura in tutta serenità.

Ad esempio grazie all'assicurazione di  
famiglia, casa e maso.

Parliamone.

Technologischer Fortschritt, Urlaub auf dem Bauernhof,  
soziale Landwirtschaft: die Arbeit der Landwirte ist vielseitig  
und komplex. Unser umfassender Versicherungsschutz berücksichtigt  
die Eigenheiten der Südtiroler Landwirtschaft.

Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

Tra progresso tecnologico, vacanze in agriturismo e attività sociale,  
il lavoro degli agricoltori è poliedrico e complesso. La nostra ampia  
copertura assicurativa tiene conto delle peculiarità dell'agricoltura  
altoatesina. Parliamone. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



# Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca